Verzeichnis der Vorlesungen

an der

Königlichen Universität Breslau

im Sommer-Semester 1907

vom 16. April bis 14. August 1907.

Preis 30 Pf.

Breslau.
Druck der Königl. Universitäts- und Stadt-Buchdruckerei
von Graß, Barth & Comp. (W. Friedrich).

Die Meldung zur Immatrikulation wird in der Zeit vom 16. April bis einschl. den 6. Mai werktägig von 8 bis 10 Uhr vormittags im Universitäts-Sekretariat angenommen.

Spätere Meldungen dürfen nur, wenn die Verzögerung durch besonders nachzuweisende Gründe gerechtfertigt wird, ausnahmsweise mit Genehmigung des Universitäts-Kurators zugelassen werden. Es wird jedoch bemerkt, daß nach dem 15. Juni hierauf überhaupt nicht mehr zu rechnen ist, es müßten denn ganz außergewöhnliche Rechtfertigungsgründe vorliegen.

Zum Nachweise der wissenschaftlichen Vorbildung für das akademische Studium haben Angehörige des Deutschen Reiches außer den Abgangs-Zeugnissen etwa vorher besuchter Universitäten etc. und bei unterbrochenem Studium polizeilicher oder militärdienstlicher Führungszeugnisse dasjenige Reifezeugnis einer deutschen neunstufigen höheren Lehranstalt beizubringen, welches für die Zulassung zu den ihrem Studienfach entsprechenden Berufsprüfungen in ihrem Heimatstaate vorgeschrieben ist; auf Grund ausländischer Reifezeugnisse dürfen Reichsangehörige nur dann immatrikuliert werden, wenn daraufhin ihre Zulassung zu den ihrem Studienfach entsprechenden Berufsprüfungen in ihrem Heimatsstaate gesichert erscheint.

Genügt nach den bestehenden Bestimmungen für ein Berufsstudium der Nachweis der Reife für die Prima einer neunstufigen höheren Lehranstalt (Zahnheilkunde, Pharmazie bezw. Nahrungsmittelchemie), so reicht das auch für die Immatrikulation aus.

Mit besonderer Erlaubnis der Immatrikulations-Kommission können Angehörige des Deutschen Reiches, welche ein nach Vorstehendem genügendes Zeugnis nicht erworben, jedoch wenigstens dasjenige Maß der Schulbildung erreicht haben, welches für die Erlangung der Berechtigung zum Einjährig-freiwilligen Dienst vorgeschrieben ist, auf vier Semester immatrikuliert und bei der Philosophischen Fakultät eingetragen werden (extra ordinem). Das Formular zum Gesuch ist bei persönlicher Abholung unentgeltlich im Universitäts-Sekretariat zu haben.

Die Immatrikulations-Kommission ist ermächtigt, nach Ablauf dieser vier Semester die Verlängerung des Studiums um zwei Semester aus besonderen Gründen zu gestatten. Eine weitere Verlängerung ist nur mit Genehmigung des Ministers zulässig. Derartige Gesuche sind jedoch nicht direkt, sondern — eingehend begründet — durch Vermittelung der Immatrikulatons-Kommission einzureichen.

Ausländer können immatrikuliert und bei jeder Fakultät eingetragen werden, sofern sie sich über den Besitz einer Schulbildung ausweisen, welche derjenigen für gleichwertig zu erachten ist, die für die extra ord. Zulassung von Reichsangehörigen zur Immatrikulation vorgeschrieben ist. Dem Gesuch, zu welchem das Formular gleichfalls im Universitäts-Sekretariat ausgegeben wird, ist außer dem Schulabgangs- bezw. dem Maturitätszeugnis im **Original** nebst beglaubigter deutscher Übersetzung und sonstigen Ausweisen in jedem Falle auch der Auslandspaß beizufügen.

Für die Einschreibung von Ausländern bei der medizinischen Fakultät fordert diese ausnahmslos den Besitz des Reifezeugnisses von einer dem deutschen Gymnasium gleichwertigen höheren Lehranstalt.

Vorlesungen müssen bis zum 16. Mai einschließlich belegt werden, später kann es nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Rektors geschehen.

I. Verzeichnis

der

Dozenten mit ihren Vorlesungen.

(Die mit * bezeichneten Vorlesungen werden öffentlich oder unentgeltlich gehalten.)

Katholisch-theologische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

Dr. Johannes Nikel, z. Z. Dekan: I, Heiligegeiststraße 14a II.
vom 1. April 1907 ab X, Försterstraße 12 II.

* Im theologischen Seminar alttestamentliche exegetische Übungen, Sonnabend 7—8.
* Die neueren Angriffe auf das Alte Testament (für Hörer aller Fakultäten), Mittwoch 5—6.
Geschichte des Volkes Israel, Mittwoch und Sonnabend 8—9.
Erklärung des Buches Job, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10.

Dr. Hugo Laemmer: I, Schmiedebrücke 35 II.

* Einführung in die Kirchenrechtswissenschaft, Sonnabend 10—11.

Dr. Arthur Koenig: IX, Domstraße 11.

* Repetitorium der Pastoral, Montag 8—9.
Kirchliche Rhetorik und Pädagogik, Montag bis Donnerstag 9—10.

Dr. Max Sdralek: IX, Domstraße 10.

* Im theologischen Seminar kirchengeschichtliche Übungen, Sonnabend 11—12.
Allgemeine Kirchengeschichte, II. Teil, Montag bis Donnerstag 10—11, Freitag 11—12.

Dr. Joseph Pohle: IX, Kreuzstraße 44e I.

* Dogmatische Übungen im theologischen Seminar, Freitag 4—5.
* Repetitorium der speziellen Dogmatik, Freitag 5—6.
* Die Lehre vom Ablaß und das Sakrament der letzten Ölung, Dienstag 4—5.
Spezielle Dogmatik, II. Teil, Dienstag bis Sonnabend 8—9.

Dr. August Nürnberger: I, Schmiedebrücke 35 pt.

* Im theologischen Seminar kirchengeschichtliche Übungen, Montag und Sonnabend 12—1.

Allgemeine Kirchengeschichte, Neuzeit (seit der abendländischen Kirchenspaltung), Montag bis Donnerstag 11—12.
Dogmengeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 5—6.

Dr. Joseph Sickenberger: IX, Hedwigstraße 38 II.
* Neutestamentliche exegetische Übungen im theologischen Seminar, Mittwoch 3—5.
Erklärung des Römerbriefes, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9.

Die Vorlesungen über Moraltheologie werden von einem noch zu berufenden Professor später angekündigt werden.

Ordentlicher Honorar-Professor.

Dr. Carl Seltmann:
Liest nicht.

Ausserordentliche Professoren.

Dr. Franz von Tessen-Węsierski: XVI, Piastenstraße 3 II.
* Apologetische Übungen, Donnerstag 5—6.
Apologetik, I. Teil, Dienstag bis Freitag 12—1.
Philosophisch-theologische Propädeutik, I. Teil, Mittwoch 9—10 und Donnerstag 4—5.

Dr. Franz Triebs: X, Lehmdamm 33 II.
* Repetitorium des Kirchenrechts, Donnerstag 5—6.
System des Kirchenrechts, I. Teil, Montag bis Freitag 10—11.
Kirchliches Vermögensrecht nebst Kirchensteuergesetzen, Montag 9—10, Donnerstag 4—5.

Privat-Dozent.

Dr. Carl Lux: IX, Domplatz 8.
Institutionen des Privatkirchenrechts, Montag bis Freitag 11—12.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

Dr. Franklin Arnold, z. Z. Dekan: XVI, Uferstraße 67 III.
* Kirchengeschichtliche Übungen im theologischen Seminar, Donnerstag 5—7.
Kirchengeschichte, I. Teil, Montag bis Freitag 11—12.
Symbolik und vergleichende Konfessionskunde, Montag bis Freitag 10—11.
Schlesische Kirchengeschichte bis zum Regierungsantritt Friedrichs des Großen, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 12—1.
Schleiermachers Leben und Schriften, Montag und Dienstag 12—1.

Dr. Gustav Kawerau: XIII, Viktoriastraße 58 I.
* Homiletische Übungen des praktischen Seminars, Sonnabend 7—9.
* Katechetische Übungen des praktischen Seminars, Freitag 4—6.
Praktische Theologie, I. Teil (Lehre vom geistlichen Amte und Liturgik), Montag bis Freitag 7—8.

Innere Mission, Dienstag und Donnerstag 4—5.
Geschichte des evangelischen Gemeindegesangs (im akademischen Institut für Kirchenmusik), Dienstag 5—6.

Dr. Carl Cornill: IX, Monhauptstraße 12 II.
* Alttestamentliche Übungen im theologischen Seminar, Dienstag 6—8.
Hiob, Montag bis Freitag 7—8.
Geschichte des Volkes Israel, Montag bis Freitag 8—9.

Dr. Wilhelm Schmidt: IX, Monhauptstraße 1c III.
* Systematische Übungen im theologischen Seminar, Montag 6—8.
Neutestamentliche Theologie, Montag bis Freitag 10—11.
Dogmatik, I. Teil, Montag bis Freitag 11—12.
Enzyklopädie der theologischen Wissenschaften (Einleitung in das theologische Studium), Montag und Dienstag 12—1.

Ein zu berufender Professor für neutestamentliche Exegese:
* Neutestamentliche Übungen im theologischen Seminar, Mittwoch 5—7.
Einleitung ins Neue Testament, Montag bis Freitag 9—10.

Ordentlicher Honorar-Professor.

Dr. Carl von Hase: XVI, Maxstraße 22 I.
* Die Wiedervereinigung der christlichen Kirchen, Montag 4—5.
* Buddhismus und Christentum, Freitag 4—5.

Ausserordentliche Professoren.

Dr. Max Löhr: I, Garvestraße 1 III.
* Hebräische Übungen, Montag 5—6.
Erklärung der kleinen Propheten, Montag bis Freitag 7—8.

Lic. Dr. Friedrich Kropatscheck: XVI, Tiergartenstraße 87 III.
* Dogmatische Übungen, Montag 6—7.
Dogmatik, II. Teil, Montag bis Freitag 11—12.

Lic. Alfred Juncker: IX, Sternstraße 38 II.
* Neutestamentliche Übungen, Mittwoch 5—7.
Erklärung des Colosser- und Epheserbriefs, Dienstag und Donnerstag 8—9.
Johannesevangelium, Montag bis Freitag 9—10.

Privat-Dozenten.

Dr. Georg Hoffmann: I, Kirchstraße 23/24 II.
* Der erste Clemensbrief, Mittwoch und Freitag 8—9.
Ausgewählte Kapitel aus der Kirchengeschichte des 19. Jahrhunderts, Montag und Donnerstag 9—10.

Lic. Dr. Martin Schian: I, Seminargasse 13 pt.
Homiletik, Sonnabend 9—11.

Juristische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

Dr. Rudolf Leonhard, z. Z. Dekan: XVIII, Lindenallee 6 I.

System des römischen Privatrechts (Institutionen), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—12.

Auslegung von Stellen des corpus juris civilis mit schriftlichen Arbeiten, Donnerstag 5—7.

* Über die Bedeutung der Papyrusfunde für die römische Rechtsgeschichte, Mittwoch 9—10.

Dr. Felix Dahn: V, Schweidnitzer Stadtgraben 20 II.

* Im Seminar: Erklärung von Tacitus Germania, Montag 12—1.

Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, Montag bis Donnerstag 11—12.

Dr. Siegfried Brie: XVI, Auenstraße 35.

Staatsrecht des Deutschen Reichs und Preußens, Montag bis Freitag 9—10.

Deutsches und Preußisches Verwaltungsrecht, Dienstag und Mittwoch 10—11, Sonnabend 9—11.

Völkerrecht, Montag, Donnerstag und Freitag 10—11.

* Über Verwaltungsgerichtsbarkeit, Mittwoch 6—7.

Dr. Otto Fischer: IX, Monhauptstraße 3 III.

Einführung in die Rechtswissenschaft (Enzyklopädie des Rechts), Montag, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend 9—10.

* Juristische Besprechungen, nur für Studierende des ersten Semesters, Freitag 9—10.

Deutsches bürgerliches Recht, IV. Teil (Familienrecht und Erbrecht), täglich 8—9.

Zwangsvollstreckung und Konkurs, Montag, Donnerstag und Freitag 10—11.

Zivilprozeßpraktikum und Konversatorium, mit schriftlichen Arbeiten, Dienstag 5—7.

Dr. Xaver Gretener: XIII, Lothringerstraße 19 III.

Rechtsphilosophie, Montag 5—7.

Zivilprozeß, mit Ausschluß von Zwangsvollstreckung und Konkurs, aber einschließlich der Gerichtsverfassung, Montag bis Freitag 12—1.

Strafprozeß, Montag bis Freitag 11—12.

Strafrechtspraktikum und Konversatorium, mit schriftlichen Arbeiten, Mittwoch 5—7.

* Im Seminar: Lektüre der deutschen Militär-Strafgerichtsordnung, Dienstag 4—5.

Dr. Richard Schott: XVI, Scheitnig-Leerbeutel, Villa II.

Römische Rechtsgeschichte, Montag bis Donnerstag 8—9.

Römischer Zivilprozeß, Sonnabend 11—1.

Deutsches bürgerliches Recht, III. Teil (Sachenrecht), Montag bis Freitag 9—10.

Übungen im Bürgerlichen Recht für Vorgeschrittene, mit schriftlichen Arbeiten, Freitag 5—7.

* Im Seminar: Erklärung von Gaius, Buch IV, Mittwoch 10—11.

Dr. Herbert Meyer: XVI, Hansastraße 24 II.
Deutsche Rechtsgeschichte, Montag bis Freitag 11—12.
Grundzüge des deutschen Privatrechts, Dienstag bis Freitag 12—1.
Übersicht über die Rechtsentwicklung in Preußen, Dienstag und Mittwoch 10—11.
* Urheber-, Verlags- und Erfinderrecht, Montag 12—1.
Deutsches Genossenschaftsrecht (Landwirtschaftsrecht, Teil II), Mittwoch 5—6.
Übungen im bürgerlichen Recht für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten, Freitag 5—7.

Ordentlicher Honorar-Professor.

Dr. Arthur Engelmann: XIII, Charlottenstraße 16 III; vom 1. April 1907 ab: XVIII, Eichendorffstraße 63 hpt.
Internationales Privatrecht, Montag und Freitag 4—5.
Handels- und wechselrechtliche Übungen, ohne schriftliche Arbeiten, Sonnabend 5½—7.

Ausserordentliche Professoren.

Dr. Felix Bruck: XIII, Charlottenstraße 20 pt.
Beurlaubt.

Dr. Paul Heilborn: V, Salvatorplatz 8 II.
* Einleitung ins Strafrecht, Donnerstag 7—8 vormittags.
Strafrecht, täglich außer Donnerstag, 7—8 vormittags.
Kirchenrecht der Katholiken und Evangelischen, Montag, Dienstag, Donnerstag 4—5, Sonnabend 5—7.

Privat-Dozenten.

Dr. Georg Eger:
Hat nicht angezeigt.

Dr. Fritz Klingmüller: XVI, Hobrechtufer 8 III.
Deutsches bürgerliches Recht, I. Teil (Allgemeiner Teil), Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonnabend 8—9.
Deutsches bürgerliches Recht, II. Teil (Recht der Schuldverhältnisse), Montag, Donnerstag, Freitag 10—11 und Sonnabend 9—11.
Freiwillige Gerichtsbarkeit des Deutschen Reiches und Preußens, Montag 3—4.
Repetitorium des römischen Rechts, Donnerstag und Freitag 9—10.

Medizinische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

Dr. Adolf von Strümpell, z. Z. Dekan: XIII, Kaiser Wilhelmstraße 59 I.
Medizinische Klinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10½, Mittwoch 10—11.
* Klinische Visite, Sonnabend 11—12.

Dr. Hermann Fischer:
Vom Halten von Vorlesungen entbunden.

Dr. Carl Hasse: I, Zwingerstraße 22 II.

* Anleitung zu selbständigen anatomischen Arbeiten für Vorgeschrittene, täglich.

Allgemeine und spezielle Anatomie und Entwickelungsgeschichte des Menschen, II. Teil (Gefäß- und Nervenlehre), Montag bis Freitag 11—12, Montag und Sonnabend 3—4.

Bau und Entwicklungsgeschichte der Sinnesorgane des Menschen, Montag, Dienstag und Donnerstag 9—10.

Mikroskopische Übungen für Anfänger, gemeinsam mit dem Prosektor Dr. Wetzel, in ein oder zwei Abteilungen, Dienstag und Mittwoch bezw. Donnerstag und Freitag 3—5.

Dr. Emil Ponfick: XVI, Novastraße 3.

* Leitung der Arbeiten im pathologischen Institute, täglich.

Pathologische Anatomie und Histologie in kasuistischen Demonstrationen, Dienstag und Freitag 7—8, Sonnabend 7—9.

Praktischer Kursus der pathologischen Histologie, Dienstag 3—5, Donnerstag 2—4, Sonnabend 9—11.

Dr. Carl Flügge: XVI, Tiergartenstraße 74 I.

* Arbeiten im hygienischen Institut, täglich 9—1 und 3—6, privatissime.

Über Schutzimpfungen, mit praktischen Übungen in der Schutzpockenimpfung, Mittwoch 3—4, gemeinschaftlich mit Dr. Reichenbach.

Bakteriologischer Kursus, in 2 Abteilungen, die erste von Anfang Mai bis Mitte Juni: Montag und Donnerstag 5—7; die zweite von Mitte Juni bis Ende Juli: Dienstag und Freitag 5—7 (alternierend mit den Abteilungen des chirurgischen Operationskursus).

Dr. Wilhelm Filehne: II, Blumenstraße 6 I.

* Arbeiten im pharmakologischen Institut, täglich 9—1.

Arzneimittellehre mit experimentellen Demonstrationen, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 4—5.

Dr. Otto Küstner: XVI, Maxstraße 5.

Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik und Poliklinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9¼.

Praktische Geburtshilfe mit Übungen am Phantom, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 7—8.

* Über Schwangerschaft mit Demonstrationen und Übungen, Sonnabend 8—9.

* Gynäkologische Operationen und Demonstrationen, nur für die Besucher der Klinik, täglich von 9½ an.

Gynäkologischer Kursus (Propädeutik, Diagnostik und kleine Therapie), für 2 Gruppen, Montag und Freitag 5—7, zusammen mit dem Oberarzt der Klinik.

Dr. Wilhelm Uhthoff: V, Schweidnitzer Stadtgraben 16a II.

Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, Montag, Mittwoch und Sonnabend 12—1½.

* Die Lehre von den Augenoperationen, mit praktischen Übungen, Donnerstag 12—1.

Arbeiten im Laboratorium der Klinik (gemeinsam mit Dr. Heine).

Dr. Karl Garrè: XVI, Birkenwäldchen 6.

Chirurgische Klinik und Poliklinik, Montag bis Freitag $10^1/_2$—12.

Chirurgischer Operationskursus mit Übungen an der Leiche, Montag bis Freitag $5^1/_2$—7 (in 2 Gruppen).

* Aseptische Operationen, Dienstag bis Sonnabend 8—$10^1/_2$.

* Chirurgisch-topographische Anatomie (gemeinsam mit Dr. Stich), Mittwoch $12^1/_2$—$1^1/_2$.

Dr. Carl Hürthle: XVI, Maxstraße 8.

Experimentalphysiologie, Teil I (Assimilation), Montag bis Sonnabend 8—9.

* Arbeiten im physiologischen Institut, täglich vormittags.

Physiologisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Dr. Jensen, Donnerstag 9—12.

Physiologisch-chemisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Röhmann, Dienstag und Mittwoch bezw. Donnerstag und Freitag 3—6.

Dr. Karl Bonhoeffer: XVI, Auenstraße 42.

Psychiatrische und Nerven-Klinik, Mittwoch 7—9 und Sonnabend 10—12.

* Ergänzungsvorlesung, Demonstration ambulanter Nervenkranker, Sonnabend $^1/_2$4 s. t.—5.

Praktische Arbeiten auf dem Gebiete der Anatomie und Pathologie des Gehirns, Montag bis Freitag 8—12, privatissime.

Dr. Adalbert Czerny: XVI, Tiergartenstraße 87 I.

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, Montag und Mittwoch 3—4.

* Der Arzt als Erzieher, Freitag 3—4.

* Arbeiten im Laboratorium der Kinderklinik.

Ausserordentliche Professoren.

Dr. Emil Richter:

Vom Halten von Vorlesungen entbunden.

Dr. Ludwig Hirt: II, Schweidnitzer Stadtgraben 26 II.

Die Krankheiten des Nervensystems, dreimal wöchentlich.

* Die Krankheiten des Rückenmarkes, einmal wöchentlich.

Dr. Albert Neisser: XVI, Fürstenstraße 112.

Klinik und Poliklinik der Haut- und venerischen Krankheiten, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—$1^1/_2$.

Dr. Hugo Magnus: II, Neue Taschenstraße 22 I.

Augenspiegelkursus, zweimal wöchentlich, privatissime.

* Geschichte der Medizin, 1 bis 2stündig.

Dr. Adolf Lesser: XIII, Kaiser Wilhelmstraße 90 III.

* Übungen in der Begutachtung von Einzelfällen, für Mediziner, einmal wöchentlich.

Gerichtliche Medizin (für Mediziner), Dienstag und Freitag 11—$12^1/_2$ (oder 12—$1^1/_2$).

Gerichtliche Medizin, einschließlich der Lehre von der Zurechnungsfähigkeit, für Juristen, Mittwoch und Sonnabend 12—1.

Dr. Carl Partsch: II, Gartenstraße 103 II.

Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Chirurgie, Dienstag und Donnerstag 7—8.

* Über Operationen an den Mundgebilden, Freitag 7—8.

Poliklinik für Mund- und Zahnkrankheiten, fünfmal für Studierende der Zahnheilkunde, einmal für Medizinstudierende, 8—½10.

Chirurgisches Kolloquium für Mediziner in höheren Semestern, einmal wöchentlich.

Dr. Franz Röhmann: I, Ohlauufer 36 II.

Physiologische Chemie, Mittwoch und Freitag 9—10.

* Über Nahrungs- und Genußmittel, Dienstag 10—11.

Physiologisch-chemisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Hürthle, Dienstag und Mittwoch bezw. Donnerstag und Freitag 3—6.

Arbeiten im chemischen Laboratorium des physiologischen Instituts, täglich 9—5.

Dr. Richard Stern: II, Neue Taschenstraße 6 I.

Medizinische Poliklinik und Distriktspoliklinik, Mittwoch 9—11 und Freitag 3—5.

* Poliklinische Referatstunde, einmal wöchentlich.

* Über traumatische Entstehung innerer Krankheiten, einstündig.

Dr. Viktor Hinsberg: XVI, Tiergartenstraße 53.

Klinische Übungen in der Laryngologie, Rhinologie und Otologie, für Fortgeschrittenere, privatissime:

Gruppe a: Montag und Sonnabend 12—1½.

Gruppe b: Dienstag und Freitag 12—1½.

* Die Komplikationen der eitrigen Mittelohrerkrankungen, mit Operationsübungen, einmal wöchentlich.

Ausserordentlicher Honorar-Professor.

Dr. Hermann Triepel: I, Garvestraße 6 pt.

Allgemeine und spezielle Knochen- und Bänderlehre, Montag, Mittwoch und Donnerstag 11—12.

Mikroskopische Übungen für Vorgeschrittene, Dienstag 10—12.

Embryologie des Menschen mit Demonstrationen, Montag und Freitag 10—11.

* Arbeiten für Vorgeschrittene in der entwickelungsgeschichtlichen Abteilung des anatomischen Instituts, täglich.

* Über ausgewählte Kapitel der physikalischen Anatomie, in einer zu bestimmenden Stunde.

Privat-Dozenten.

Dr. Ernst Fraenkel, Professor: XIII, Goethestraße 24 I.

* Die physikalischen Heilmethoden in der Gynäkologie, einmal wöchentlich.

Dr. Joseph Jacobi, Professor: X, Matthiasplatz 21 I.

* Die Geschichte der Seuchen, einmal wöchentlich.

Dr. Conrad Alexander, Professor: II, Claassenstraße 3 I.
* Die Untersuchung des Harns und des Auswurfs zu klinisch-diagnostischen Zwecken, mit praktischen Übungen, Mittwoch 10—11.
Poliklinische Krankenvorstellungen, Dienstag und Freitag 10—11.

Dr. Arthur Groenouw, Professor: II, Ohlauer Stadtgraben 1 II.
Augenspiegelkursus für Anfänger, Mittwoch $5^1/_2$—7.
Funktionsprüfung des Auges, mit praktischen Übungen, Mittwoch 7—8 abends.

Dr. Walther Kausch, Professor:
Beurlaubt.

Dr. Paul Jensen, Professor: XVI, Hobrechtufer 8 II.
Allgemeine Physiologie, Dienstag 9—10 und Mittwoch 10—11.
Physiologisches Praktikum, gemeinsam mit Professor Dr. Hürthle, Donnerstag 9—12.

Dr. Hans Krienes, Oberstabsarzt:
Beurlaubt.

Dr. Ludwig Mann: II, Neue Taschenstraße 20 I.
Praktischer Kursus in der Diagnostik der Nervenkrankheiten mit besonderer Berücksichtigung der Elektrodiagnostik, einmal wöchentlich.
* Physikalische Therapie der Nervenkrankheiten (Elektrotherapie, Hydrotherapie etc.), mit Demonstrationen und Übungen, einmal wöchentlich.

Dr. Heinrich Sachs: XIII, Kaiser Wilhelmstraße 96/98 I.
* Gehirn und Seele, Montag 6—7.
Untersuchung und Begutachtung von Unfallsfolgen, mit Demonstrationen, einmal wöchentlich zwei Stunden.

Dr. Adolf Henle, Professor:
Beurlaubt.

Dr. Hans Reichenbach, Professor: XVI, Tiergartenstraße 24 III.
Bakteriologie für Zahnärzte, Sonnabend 11—12, oder zu anderer passender Stunde.
Über Schutzimpfungen, mit praktischen Übungen in der Schutzpockenimpfung (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Flügge), Mittwoch 3—4.
Sechswöchiger Kursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, zweimal wöchentlich je zwei Stunden.

Dr. Leopold Heine, Professor: XVI, Maxstraße 2 pt.
Ophthalmoskopischer Kursus, Sonnabend $5^1/_4$—7.
* Kolloquium über ausgewählte Kapitel der Augenheilkunde, bes. über physiologische Optik, Donnerstag 6—7.
Arbeiten im Laboratorium der Klinik (gemeinsam mit Professor Dr. Uhthoff).

Dr. Jean Schäffer: II, Gartenstraße 81 I.
* Die Dermatomykosen, einmal wöchentlich.
Pathologie und Therapie der Syphilis, Sonnabend 11—12.

Dr. Martin Thiemich: I, Ohlauufer 8 II.

Praktische Übungen in der Diagnostik und Therapie der Kinderkrankheiten, einmal wöchentlich 1 1/2 Stunden.

* Die Nervenkrankheiten des Kindesalters (mit Krankenvorstellungen), einmal wöchentlich, 1 1/2 Stunden.

Dr. Karl Ludloff, Professor: XVI, Maxstraße 22 II.

Über Frakturen und Luxationen mit praktischen Übungen im Anlegen von Verbänden, dreimal wöchentlich.

Arbeiterversicherungsgesetze und Unfallheilkunde nebst praktischen Übungen in der Untersuchung, Behandlung und Begutachtung Verletzter mit besonderer Berücksichtigung der Röntgenologie, zweimal wöchentlich.

Ausgewählte Kapitel aus der Orthopädie einschließlich der Massage, mit praktischen Übungen, zweimal wöchentlich.

Dr. Georg Wetzel: XVI, Auenstraße 21 III.

Mikroskopischer Kursus für Anfänger (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Hasse), in einer bezw. zwei Abteilungen, Dienstag und Mittwoch bezw. Donnerstag und Freitag 3—5.

Anatomie für Zahnärzte, Teil I, Montag, Mittwoch und Freitag 12—1.

Histologischer Kursus für Zahnärzte, Dienstag und Freitag 10—12.

Dr. Karl Winkler: I, Alexanderstraße 5 III.

Spezielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8—9, Mittwoch und Sonnabend 7—8.

Mikroskopische Übungen in der Geschwulstdiagnostik, Montag präz. 4—3/4 6.

* Spezielle pathologische Anatomie des Blutes und der Lymphe, sowie der blutbereitenden Organe, Donnerstag 5—6.

Dr. Ernst Storch: IX, Paulstraße 42 II.

* Medizinische Psychologie, für Hörer aller Fakultäten, Donnerstag 5—6.

Über Zurechnungsfähigkeit, für Juristen und Mediziner, Sonnabend 9—10.

Dr. Paul Krause, Professor: XVI, Hobrechtufer 4.

Kursus der physikalischen Diagnostik (Auskultation, Perkussion etc.), für Vorgeschrittenere, dreistündig.

Kursus der mikroskopischen und chemischen Diagnostik bei inneren Krankheiten, verbunden mit praktischen Übungen im Laboratorium, vierstündig.

* Pathologie und Therapie der Magen- und Darmkrankheiten, einstündig.

Dr. Willy Anschütz, Professor: XVI, Fürstenstraße 100.

Kleine Chirurgie mit praktischen Übungen, Montag 3—4, Freitag 2—3.

Dr. Georg Gottstein: V, Neue Schweidnitzerstraße 4 II.

Diagnose und Therapie der chirurgischen Erkrankungen der Harnorgane (einschließlich Cystoskopie etc.), Dienstag und Donnerstag 4—5.

Endoskopische Diagnostik und Therapie der Luft-, Speise- und Harnwege (Tracheo-Bronchoskopie, Oesophagoskopie, Recto-Sigmoidoskopie, Cystoskopie etc.), zweistündig, nach zu verabredender Zeit.

Dr. Wilhelm Ercklentz: XVI, Hansastraße 26 I.

Pathologie und Therapie der Magenerkrankungen, mit Demonstrationen, zweistündig.

* Balneotherapie und Hydrotherapie, mit Ausflügen zur Besichtigung der schlesischen Bäder, einstündig.

Dr. Arthur Dienst: I, Taschenstraße 10/11 II.

* Das enge Becken, in zu verabredender Stunde.

Dr. Otfrid Foerster: V, Zimmerstraße 8 I.

* Die Lehre von der Aphasie, einstündig, in noch zu bestimmender Stunde.

Kursus der Übungstherapie bei Nervenkrankheiten, Dienstag und Freitag 12—1.

* Die Leitungsbahnen des Zentralnervensystems, einstündig, in noch zu bestimmender Stunde.

Dr. Arthur Keller:

Beurlaubt.

Dr. Eduard Müller: XVI, Hobrechtufer 4 I.

Diagnostisch-therapeutischer Kursus der Nervenkrankheiten (einschließlich der Elektrodiagnostik, Elektrotherapie und Übungstherapie), Dienstag und Donnerstag 7—8.

Kursus der therapeutischen Handgriffe am Krankenbett (mit besonderer Berücksichtigung der Krankenpflege), zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden.

Dr. Georg Jochmann:

Beurlaubt.

Dr. Karl Zieler: XVI, Maxstraße 1 II.

Spezielle Therapie der Hautkrankheiten, mit Demonstrationen und praktischen Übungen, einmal wöchentlich 1½ Stunden.

* Histopathologie der Hautkrankheiten, einmal wöchentlich.

Dr. Johannes Biberfeld: IX, Monhauptstraße 1b III.

Über neuere Arzneimittel, mit Demonstrationen und Experimenten, einstündig.

Über die Wirkungsweise der Arzneimittel, für Studierende der Zahnheilkunde, zweimal wöchentlich in zu verabredenden Stunden.

Dr. Bruno Heymann: XVI, Tiergartenstraße 81 II.

* Die Theorie und Praxis der Desinfektion, einmal wöchentlich.

Dr. Gustav Baermann:

Beurlaubt.

Dr. Paul Schröder: XVI, Auenstraße 19 I.
Gerichtliche Psychiatrie (Krankenvorstellungen und praktische Übungen), für Mediziner und Juristen, Mittwoch $5^1/_2$—7.
Histologie und Histopathologie des Gehirns, Montag 6—7.

Dr. Ludwig Fraenkel: II, Tauentzienstraße 60 I.
Allgemeine Gynäkologie (mit Demonstrationen und Übungen), Mittwoch 5—6.
* Mikroskopisch-diagnostische Untersuchungen für Geübte (im Laboratorium).

Dr. Karl Goebel: I, Ohlauufer 13 II.
Allgemeine Chirurgie (mit Demonstrationen), zweimal wöchentlich 1 Stunde.
* Standesfragen und Standespflichten, einstündig.

Dr. Rudolf Stich: XVI, Tiergartenstraße 46 II.
Allgemeine Chirurgie (mit Demonstrationen), Dienstag, Donnerstag und Sonnabend 5—6.
* Chirurgisch-topographische Anatomie, gemeinsam mit Professor Dr. Garrè, Mittwoch $12^1/_2$—$1^1/_2$.

Dr. Georg Boenninghaus: XIII, Kaiser Wilhelmstraße 12 II.
Praktische Übungen in der Diagnostik und Therapie der Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten, einmal wöchentlich $5^1/_2$—7.

Dr. Curt Ziegler: XVI, Hobrechtufer 4.
Kursus der physikalischen Diagnostik (Auskultation, Perkussion etc.), für Anfänger, Dienstag 12—1 und Sonnabend 10—12.

Lehrer der Zahnheilkunde.

Dr. Hans Riegner, Professor: V, Museumstraße 11 I.
* Theorie der zahnärztlichen Technik, Donnerstag 6—7.
Zahntechnischer Kursus, täglich 4—6.

Dr. Walter Bruck: V, Tauentzienstraße 7 I.
Praktischer Kursus im Füllen der Zähne, täglich $2^1/_2$—5.
* Theorie der konservierenden Zahnheilkunde, Donnerstag $2^1/_2$—$3^1/_4$.

Philosophische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

Dr. Max Koch, z. Z. Dekan: XIII, Kaiser Wilhelmstraße 105 III.
* Übungen des germanistischen Seminars (Erläuterung ausgewählter Oden Klopstocks), Sonnabend 8—10.
Geschichte der deutschen Literatur von Goethes Tod bis zur Gegenwart, Dienstag, Donnerstag und Freitag 6—7.

Dr. Gottfried Galle:
Vom Halten von Vorlesungen entbunden.

Dr. Oskar Emil Meyer:
Vom Halten von Vorlesungen entbunden.

Dr. Wladislaus Nehring: IX, Sternstraße 22 hpt.
Ausgewählte polnische und russische Schriftsteller des 19. Jahrhunderts, dritter Teil, Montag und Donnerstag 12—1.
* Übungen im slavisch-philologischen Seminar, Sonnabend 12—1, privatissime.

Dr. Albert Ladenburg: XIII, Kaiser Wilhelmstraße 108 pt.
* Chemisches Kolloquium, am ersten und dritten Freitag jeden Monats 6—8.
Allgemeine Experimentalchemie, täglich 9—10.
Praktisch- chemische Übungen a) für Chemiker, ganz- und halbtägig, z. T. gemeinschaftlich mit Professor Dr. Abegg, b) für Mediziner, Sonnabend 10—2, gemeinschaftlich mit Dr. Herz, c) für Landwirte, Montag, Mittwoch und Freitag 2—4.

Dr. Richard Foerster: XVIII, Kastanien-Allee 3a II.
* Philologisches Proseminar (Euripides' Taurische Iphigenie und Properz), Mittwoch 10—12.
* Archäologisches Seminar: 1. Abteilung, Donnerstag 12—1; 2. Abteilung (Proseminar), Freitag 12—1.
Geschichte der griechischen Literatur, II. Teil (Drama und attische Prosa), Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 9—10.
Ikonographie der Griechen und Römer, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11.

Dr. Jakob Rosanes: V, Schweidnitzer Stadtgraben 16b II.
Differentialrechnung und Elemente der Integralrechnung, Montag, Dienstag, Donnerstag 11—12, Mittwoch 11—1.
* Übungen des mathematisch-physikalischen Seminars, Dienstag 6—7, privatissime.

Dr. Rudolf Sturm: X, Werderstraße 9, II.
* Übungen des mathematisch-physikalischen Seminars, Donnerstag 5—7.
Geometrische Verwandtschaften, I. Teil, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9—10, Mittwoch 10—11.
Geometrische Abschnitte der Mechanik, Dienstag und Freitag 10—11.

Dr. Oscar Brefeld:
Vom Halten von Vorlesungen entbunden.

Dr. Jacob Freudenthal: XIII, Körnerstraße 12 II.
* Besprechungen über wichtige Probleme der modernen Philosophie, Donnerstag 5—6½.
Geschichte der neuesten Philosophie, von Kant bis auf unsere Zeit, Montag, Dienstag und Freitag 5—6.

Dr. August Fick:
Vom Halten von Vorlesungen entbunden.

Dr. Alfred Hillebrandt: IX, Monhauptstraße 14 II.
* Einleitung in das Vedastudium, dreistündig.
Anfangsgründe der Sanskritgrammatik, Dienstag, Donnerstag und Freitag 5—6.

Dr. Georg Kaufmann: XVI, Auenstraße 37 pt.

* Der preußische Staat und die evangelische Kirche im 19. Jahrhundert, Umrisse und Ausführungen, Freitag 7—8 abends.
* Übungen des historischen Seminars, Mittwoch 11—1.

Deutsche Verfassungsgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11.

Dr. Julius Wolf: II, Tauentzienstraße 53 III.

* Übungen im staatswissenschaftlich-statistischen Seminar, mit Exkursionen, Donnerstag 7—8½ abends.

Allgemeine Nationalökonomie (Volkswirtschaftslehre I), Mittwoch und Freitag 3—5, Donnerstag 3—4.

Dr. Adolf Kneser: XVI, Tiergartenstraße 106 pt.

* Übungen des mathematisch-physikalischen Seminars, Dienstag 4—6.

Theorie der Fourierschen Reihen und Integrale, Montag und Donnerstag 9—10, Sonnabend 9—11.

Die allgemeinen Prinzipien der Dynamik, Montag und Donnerstag 10—11.

Dr. Carl Appel: IX, Monhauptstraße 3a II.

Historische Syntax der französischen Sprache II, Montag, Dienstag und Donnerstag 12—1.

Einführung in das Studium Dantes, Freitag 12—1.

* Im romanischen Seminar: Neufranzösische Übungen, Mittwoch 9—11, privatissime.

Dr. Carl Hintze: X, Moltkestraße 5 III.

* Mineralogisch-petrographische Exkursionen (gemeinschaftlich mit Dr. Sachs).
* Übungen im Bestimmen von Mineralien und Krystallformen, Sonnabend 8—9 (gemeinschaftlich mit Dr. Volz, Dr. Herz und Dr. Sachs).

Einführung in die Mineralogie (Terminologie, Krystallographie und Krystallphysik), täglich, außer Sonnabend, 8—9.

Anleitung zum Studium der Lehrsammlungen, privatissime, täglich 9—1 und 3—6.

Anleitung zu selbständigen krystallographischen, mineralogischen, petrographischen und mineralchemischen Arbeiten im mineralogischen Institut und mineralchemischen Laboratorium, privatissime, täglich (gemeinschaftlich mit Dr. Sachs).

Dr. Friedrich Holdefleiß: X, Rosenthalerstraße 8 I.

* Demonstrationen im Rasseviehstall und in den zugehörigen Sammlungen, Freitag 6—7, alle 14 Tage.
* Landwirtschaftliche Exkursionen, Sonnabend nachmittags nach Vereinbarung.

Allgemeine Tierzuchtlehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12, Mittwoch und Sonnabend 10—11.

Landwirtschaftliche Warenkunde, Donnerstag 5—6.

Übungen im Institut für landwirtschaftliche Tierproduktionslehre, ganztägig.

Landwirtschaftlich-mikroskopische Übungen, Mittwoch 2—4.

* Seminaristische Übungen im Gebiete der Tierzuchtlehre, Mittwoch 6—8, alle 14 Tage, privatissime.

Dr. Siegmund Fraenkel: XIII, Augustastraße 81 I.
* Arabische Übungen, Mittwoch 6—7.
Erklärung des Kitâb al Agânî, Montag, Dienstag und Freitag 7—8.

Dr. Ferdinand Pax: IX, Göppertstraße 2 pt.
* Anleitung zu selbständigen botanischen Arbeiten, täglich 7—12 und 2—6.
Angiospermen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9.
Pharmakognosie, Mittwoch und Sonnabend 8—9.
Mikroskopischer Kursus, I. und II. Teil, Mittwoch 11—1 und Sonnabend 10—12.
Morphologische Übungen, nur für Vorgeschrittene, Mittwoch 4—6, privatissime.
Pharmakognostisches Praktikum, privatissime, in noch näher zu bestimmenden Stunden.

Dr. Richard Muther: I, Breitestraße 26 II.
* Anleitung zu kunstgeschichtlichen Arbeiten für Geübtere, Mittwoch 11—1.
Barock und Rokoko, Dienstag und Donnerstag 5—6.
Italien in Lichtbildern, Freitag 5—6.

Dr. Kurt von Rümker: XVI, Birkenwäldchen 7.
* Demonstrationen auf dem Versuchsfelde, Freitag 6—7 (alle 14 Tage).
* Landwirtschaftliche Exkursionen, Sonnabend Nachmittag an näher zu verabredenden Daten.
Spezielle Pflanzenbaulehre, Montag 3—5, Dienstag und Donnerstag 4—5.
Allgemeine und spezielle Pflanzenrassenzüchtung, Montag, Mittwoch und Sonnabend 8—9.
Übungen im Institut für landwirtschaftliche Pflanzenproduktionslehre, großes Praktikum (für Doktoranden), täglich von 9—1 und 3—6 mit Ausnahme von Sonnabend Nachmittag, privatissime.

Dr. Franz Skutsch: XVIII, Scharnhorststraße 9 II.
* Philologisches Seminar, Abteilung A, Griechische Bukoliker, Mittwoch 7—9.
* Philologisches Seminar, Abteilung B, Lucilius, Sonnabend 11—1.
Lateinische Grammatik (Einleitung, Geschichte der lateinischen Sprache, Lautlehre), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 7—8.

Dr. Julius Franz: X, Moltkestraße 7 III.
* Übersicht über die Theorien der Astronomie, Montag und Donnerstag 8—9.
Geodäsie, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend 8—9.
Geodätisch-astronomisches Praktikum für Anfänger, Freitag 5—7.
Astronomisches Praktikum für Vorgerückte, täglich abends.

Dr. Fritz Frech: II, Neudorfstraße 41 pt.
* Geologisches Kolloquium, gemeinsam mit Dr. Volz, Dr. Sachs und Dr. von dem Borne, alle 14 Tage, Dienstag 6—7.
Erdgeschichte mit Exkursionen und Skioptikondarstellungen, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 5—6.
Kleines Praktikum (Anleitung zum Studium der geologischen und paläontologischen Lehrsammlungen), täglich 9—1 und 3—6 im geologischen Institut Schuhbrücke 38/39 II, privatissime.

Großes Praktikum (Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf den Gebieten der Paläontologie, theoretischen und praktischen Geologie), täglich 9—1 und 3—6 im geologischen Institut, privatissime.

Anleitung zu geologischen und agronomisch-kartographischen Aufnahmen im Gelände, alle 14 Tage, Dienstag 6—7. Gratis für Hörer des Hauptkollegs, privatissime.

Dr. Mathias Baumgartner: X, Rosenthalerstraße 4 I.

* Im philosophischen Seminar: Übungen zur Naturphilosophie, Sonnabend 11—12½.

* Die Philosophie des Mittelalters, Freitag 5—6.

Logik und Erkenntnistheorie, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 7—8.

Geschichte der neueren Philosophie, Dienstag und Donnerstag 5—6.

Dr. Willy Kükenthal: XVI, Tiergartenstraße 26 III.

* Zoologische Exkursionen, zusammen mit Dr. Zimmer, Freitag früh 6½—8 und Sonnabend Nachmittag.

Grundzüge der Zoologie und vergleichenden Anatomie, insbesondere für Mediziner, Montag bis Sonnabend 8—9.

Zoologisches Praktikum für Anfänger, Sonnabend 9—1.

Anleitung zu Arbeiten im zoologischen Laboratorium, täglich 7—7, privatissime.

Dr. Gregor Sarrazin: XIII, Kaiser Wilhelmstraße 52 III.

* Interpretation von Shakespeares Romeo and Juliet (im Seminar für neuere Sprachen), Dienstag 7½—9.

Einführung in das Studium der englischen Philologie, Dienstag und Freitag 11—12.

Über Shakespeares Leben und Werke, Montag und Donnerstag 11—12.

Dr. Theodor Pfeiffer: XVI, Tiergartenstraße 87 II.

* Seminaristische Übungen auf dem Gebiete der Tierernährungslehre, Dienstag 6—8, alle 14 Tage.

Pflanzenernährungslehre, Montag Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10.

Anleitung zu agrikulturchemischen Arbeiten, täglich 8—6, mit Ausnahme von Sonnabend Nachmittag.

Propädeutisches Praktikum für Landwirte zur Einführung in die Chemie, Mittwoch 8—11.

Dr. Conrad Cichorius: XVIII, Kastanien-Allee 24/26.

* Im althistorischen Seminar: Abteilung A: Ausgewählte Fragen aus der älteren römischen Geschichte. Abteilung B: Historische Übungen im Anschluß an Ciceros Briefe, Dienstag 6—8.

Griechische Geschichte, I. Teil, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12.

Dr. Paul Wendland: XIII, Charlottenstraße 13 pt.

* Philologisches Seminar: Abteilung A: Auctor ad Herennium, Sonnabend 11—1. — B: Theognis, Mittwoch 7—9.

Geschichte der klassischen Philologie vom 5. Jahrhundert v. Chr. bis zur Gegenwart, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9.

Der Hellenismus in seinen Beziehungen zum Römertum, Judentum, Christentum und zur modernen Kultur (für Hörer aller Fakultäten), Mittwoch 6—8.

Dr. Johannes Gadamer: I, Schuhbrücke 38/39 I.

* Prüfung der Arzneimittel, Donnerstag 11—12.

Anorganische Experimentalchemie mit besonderer Berücksichtigung der Pharmazie, täglich 9—10.

Ausgewählte Kapitel aus der Chemie der menschlichen Nahrungsmittel, Untersuchung von Trinkwasser und Harn, Dienstag und Freitag 11—12.

Praktisch-chemische Übungen mit besonderer Berücksichtigung der Pharmazie, der forensischen Chemie und der Nahrungsmittelchemie, in den üblichen Stunden täglich, außer Sonnabend Nachmittag, privatissime.

Kleines chemisches Praktikum, sechs Stunden wöchentlich in zu vereinbarenden Stunden, privatissime.

Dr. Theodor Siebs: XIII, Hohenzollernstraße 53 II.

* Im germanistischen Seminar: neuhochdeutsche Übungen (Texte des 17. Jahrhunderts; deutsche Aussprache), Montag 4—6.

Goethes Leben und Werke, Montag, Dienstag und Donnerstag 9—10.

Einführung ins Mittelhochdeutsche und Erklärung des Parzival von Wolfram von Eschenbach, Montag, Dienstag und Donnerstag 10—11.

Friesisch, zweistündig, privatissime.

Dr. Franz Kampers: XIII, Körnerstraße 12 III.

* Übungen des historischen Seminars, Sonnabend 11—1.

Das Zeitalter Friedrichs des Großen, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 4—5.

Dr. Otto Lummer: IX, Göppertstraße 1 pt.

Experimentalvorlesung, I. Teil (Mechanik, Akustik, Wärme), Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 10—11.

Physikalisches Praktikum für Anfänger, drei- oder sechsstündig, nach Wahl, Mittwoch 3—6, Sonnabend 10—1, gemeinschaftlich mit Dr. Schaefer.

Physikalisches Praktikum für Geübtere, täglich, privatissime, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Pringsheim und Dr. Schaefer.

Physikalisches Praktikum für Pharmazeuten (bei genügender Beteiligung Sonnabend 3—6), gemeinschaftlich mit Dr. Schaefer, privatissime.

* Physikalisches Kolloquium, Donnerstag 6—8, privatissime, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Pringsheim und Dr. Schaefer.

Dr. Siegfried Passarge: XVIII, Kurfürstenstraße 31 I.

* Geographisches Seminar, privatissime, Freitag 5—7.

Länderkunde von Europa, Dienstag und Freitag 3—5.

Anleitung zu geographischen Beobachtungen auf Reisen, Dienstag 5—6.

* Übungen an der Lehrsammlung des geographischen Seminars, Montag 5—6.

Dr. Ernst Pringsheim: XIII, Kaiser Wilhelmstraße 64 III.

* Übungen des mathematisch-physikalischen Seminars, Montag 4—6.

Theoretische Physik, Teil IV, Optik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12.
Physikalisches Praktikum für Geübtere, täglich (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Lummer und Dr. Schaefer), privatissime.
* Physikalisches Kolloquium, Donnerstag 6—8 (gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Lummer und Dr. Schaefer), privatissime.

Dr. Eugen Kühnemann: XVI, Parkstraße 29 pt.
* Goethes Faust als Ausdruck seiner Weltanschauung, Mittwoch 6—7.
Einleitung in die Philosophie, vierstündig.
* Im Philosophischen Seminar: Übungen über Kants Ethik und Aesthetik, Freitag 5—6½.

Dr. Adolph von Wenckstern: XVIII, Eichendorffstraße 41 I.
* Der soziale Körper Deutschland, Sonnabend 1—2½.
Nationalökonomie (Volkswirtschaftslehre), II. Teil, Mittwoch und Freitag 3—5, Donnerstag 3—4.
Kolonien und Kolonialpolitik, Donnerstag 4—6.
Einführung in die Statistik, Montag 3—5.
* Übungen betreffs Feststellung des wirtschaftlichen Inhalts und des sozialen Wirkens des positiven deutschen Rechts, im staatswissenschaftlich-statistischen Seminar, privatissime, Mittwoch 6—7½.

Ausserordentliche Professoren.

Dr. Colmar Grünhagen: XIII, Augustastraße 74 I.
Erwerbung und Behauptung Schlesiens durch Friedrich den Großen 1740—1745, Dienstag und Freitag 8—9.

Dr. Hugo Weiske:
Vom Halten von Vorlesungen entbunden.

Dr. Richard Metzdorf:
Vom Halten von Vorlesungen entbunden.

Dr. Siegfried Friedlaender:
Vom Halten von Vorlesungen entbunden.

Dr. Konrad Zacher: VIII, Große Feldstraße 11a II.
Homer. Erklärung von Ilias B, mit Einleitung über die Homerische Frage und das Volksepos, Montag, Dienstag, und Donnerstag 12—1.
Griechischer Anfängerkursus, dreistündig, privatissime.
Sprachliche Einführung in die Quellen des römischen Rechts, erster Kursus, dreistündig, privatissime.

Dr. Felix Ahrens: V, Matthiasplatz 8 III.
* Chemisch-technisches Kolloquium, einstündig.
Chemische Technologie I (anorganischer Teil), Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8—9, mit Besichtigung von Fabriken.

Chemische Technologie der Gährungsindustrien (landwirtschaftliche Technologie II. Teil), Dienstag und Freitag 5—6.
Chemisch-technisches Praktikum, nebst Anleitung zu selbständigen Arbeiten; täglich, außer Sonnabend, 8—6.

Dr. Otto Hoffmann: Deutsch-Lissa, Kastanien-Allee 3.
Sprechstunden in Breslau: Siehe schwarzes Brett.

* Die Formen des griechischen Verbum, in grammatischen Übungen sprachgeschichtlich erläutert, Sonnabend 8—9.
Einführung in die vergleichende Sprachwissenschaft, Mittwoch und Sonnabend 10—11.
Gotische Grammatik, Mittwoch und Freitag 9—10.
Die griechischen Dialekte mit Erklärung ausgewählter Gedichte der äolischen, ionischen und dorischen Lyriker, Montag und Sonnabend 9—10.

Dr. Carl Lüdecke: IX, Monhauptstraße 1c II.

* Gräserkunde und Wiesenpflege, Donnerstag 8—9.
Praktische Geometrie mit Übungen und Demonstrationen, Dienstag 2½—4.
Meliorationslehre, II. Teil, Drainage und Wiesenbau, Mittwoch und Freitag 7—8.

Dr. Richard Abegg: XVIII, Landsbergstraße 4 I.

* Theorie der Oxydations-Reduktions-Reaktionen, Freitag 7—8.
Physikalische Chemie I (Theorie der Gase und Lösungen, osmot. Druck), Dienstag und Freitag 12—1 und mathematische Ergänzungsstunden nach Bedarf.
Physikalisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Dr. Sackur, Donnerstag 3—6.
* Physikalisch-chemisches Kolloquium, Montag ½6—7, privatissime.

Dr. Max Casper: X, Matthiasplatz 21 II.

* Die Tierseuchen und ihre Bekämpfung, Mittwoch 9—10.
Die wichtigsten inneren und äußeren Krankheiten der Haustiere, mit Demonstrationen, Mittwoch und Sonnabend 11—1.
Exterieur des Pferdes und Beurteilungslehre, mit Demonstrationen, Freitag 12—1.

Dr. Bruno Meissner: V, Brandenburgerstraße 56 hpt.

* Lekture von Buḫâri's Ṣaḥîḥ, Mittwoch 3—4.
* Einführung in die semitische Epigraphik, Mittwoch 4—5.
Äthiopisch für Anfänger, Dienstag und Donnerstag 4—5.
Assyrisch, zweiter Kursus, Dienstag und Donnerstag 3—4.

Dr. Felix Rosen: IX, Marienstraße 8 pt.

* Biologische Exkursionen.
Grundzüge der Botanik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 5—6.
Kleines botanisches Praktikum (für Anfänger), Mittwoch 10—1.
* Großes botanisches Praktikum (für Fortgeschrittene), täglich, privatissime.

Dr. Franz Waterstradt: XIII, Hohenzollernstraße 62.

* Landwirtschaftliche Exkursionen, Sonnabend Nachmittag, an noch zu verabredenden Stunden.

Wirtschaftslehre des Landbaues, Teil I (Allgemeiner theoretischer Teil), Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11.
Abriß der landwirtschaftlichen Taxationslehre, Montag 10—11.
* Seminaristische Übungen im Gebiete der Wirtschaftslehre des Landbaues, Dienstag 6—8 (alle 14 Tage), privatissime.

Ausserordentlicher Honorar-Professor.

Dr. Karl Drescher: XVIII, Kaiser Wilhelmstraße 157/59 I.
Deutsche Literaturgeschichte im Zeitalter des Humanismus und der Reformation (15. bis 16. Jahrhundert), Montag und Mittwoch 6—7.

Privat-Dozenten.

Dr. Leopold Cohn, Professor: V, Telegraphenstraße 9 III.
Griechische Paläographie mit Übungen, zweistündig.

Dr. Emil Rohde, Professor: XVIII, Scharnhorststraße 16 I.
Mikroskopischer Bau des menschlichen Körpers, für Zahnärzte und Schulamtskandidaten, dreistündig.

Dr. Georg Gürich, Professor: V, Gartenstraße 24 III.
* Die fossilen Pflanzen, einstündig.
Technologische Geologie (Bausteine, Kohlen, Erze etc.) für angehende Techniker und Verwaltungsbeamte, Mittwoch und Freitag 5—7.
* Geologisch-technologische Exkursionen, privatissime.
* Praktische Übungen im geologischen und agronomischen Kartieren, privatissime.

Dr. Max Semrau, Professor: XIII, Kronprinzenstraße 44 III.
* Kunstgeschichtliche Übungen in den Museumssammlungen, Mittwoch 8—9½.
Die italienische Plastik von Niccolo Pisano bis Michelangelo, zweistündig.

Dr. Bruno Liebich, Professor: XIII, Kaiser Wilhelmstraße 53 I.
* Sanskritsprache, höherer Kursus, zweistündig, privatissime.

Dr. William Stern: V, Brandenburgerstraße 54 I.
Kindespsychologie und Pädagogik, Montag, Mittwoch und Freitag 9—10.
* Übungen zur Kindespsychologie und experimentellen Pädagogik (im Anschluß an die Vorlesung). Im psychologischen Seminar, Mittwoch 4—6, privatissime.

Dr. August Weberbauer, Professor:
Beurlaubt.

Dr. Richard Leonhard: XIII, Kronprinzenstraße 72 II.
Meereskunde, Montag und Donnerstag 3—4.

Dr. Wilhelm Volz, Professor: XVI, Parkstraße 32 II.
* Der Vulkanismus (für Hörer aller Fakultäten), Donnerstag 6—7.
Die fossilen Reptilien (einstündig).
Geologische und paläontologische Übungen (besonders für Anfänger), zweistündig.

* Geologisches Kolloquium (gemeinsam mit Prof. Dr. Frech, Dr. Sachs und Dr. v. d. Borne), alle 14 Tage, Dienstag 6—7.

* Übungen im Bestimmen von Mineralien und Krystallformen, Sonnabend 8—9 (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Hintze, Dr. Herz und Dr. Sachs).

Dr. Walter Herz: IX, Monhauptstraße 24 II.

Die physikalischen und chemischen Grundlagen der analytischen Chemie (für Studierende in den ersten Semestern), Dienstag und Freitag 5—6.

Physikalische Chemie für Studierende der biologischen Naturwissenschaften und der Medizin, Montag und Donnerstag 6—7.

Geschichte der Chemie, Montag 12—1.

Stereochemie, Donnerstag 12—1.

Praktisch-chemische Übungen für Mediziner, Sonnabend 10—2, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Ladenburg.

* Übungen im Bestimmen von Mineralien und Krystallformen, Sonnabend 8—9 (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Hintze, Dr. Volz und Dr. Sachs).

Dr. Alfred Pillet: XIII, Kronprinzenstraße 69 III.

Geschichte der französischen Literatur im 19. Jahrhundert. Teil II, zweistündig.

* Provenzalische Übungen, zweistündig, privatissime.

Dr. Arthur Sachs: V, Gartenstraße 15/17 II.

* Übungen im Bestimmen von Mineralien und Krystallformen, Sonnabend 8—9 (gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Hintze, Dr. Volz und Dr. Herz).

* Mineralogisch-petrographische Exkursionen (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Hintze).

* Geologisches Kolloquium (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Frech, Dr. Volz und Dr. v. d. Borne), alle 14 Tage, Dienstag 6—7.

Ausgewählte Abschnitte aus der speziellen Mineralogie, einstündig.

Anleitung zu selbständigen krystallographischen, mineralogischen, petrographischen und mineralchemischen Arbeiten im mineralogischen Institut und mineralchemischen Laboratorium, täglich (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Hintze), privatissime.

Dr. Julius Meyer:

Beurlaubt.

Dr. Clemens Schaefer: XVI, Fürstenstraße 46/48 II.

Theoretische Mechanik, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 12—1.

Physikalisches Praktikum für Anfänger, drei- oder sechsstündig nach Wahl, Mittwoch 3—6 und Sonnabend 10—1, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Lummer.

Physikalisches Praktikum für Pharmazeuten (bei genügender Beteiligung Sonnabend 3—6, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Lummer), privatissime.

Gemeinschaftlich mit Professor Dr. Lummer und Professor Dr. Pringsheim:

a. physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene, täglich, privatissime;

* b. physikalisches Kolloquium, Donnerstag 6—8, privatissime.

Dr. Johannes Ziekursch: XVI, Hansastraße 13 III.

Geschichte der französischen Revolution und Napoleons I., zweistündig.

* Historische Übungen im Seminar, Montag 6—8, privatissime.

Dr. Carl Zimmer: IX, Paulstraße 38 II.

* Zoologische Exkursionen (gemeinsam mit Prof. Dr. Kükenthal), Freitag vormittag $6^1/_2$—8 und Sonnabend Nachmittag.

Naturgeschichte der kaltblütigen Wirbeltiere, Dienstag und Freitag 3—4.

Dr. Ulrich Gerhardt: XVI, Hansastraße 26 III.

* Oogenese und Spermatogenese, Mittwoch 4—5.

Tierische Parasiten, Dienstag und Freitag 4—5.

Dr. Otto Sackur: X, Gneisenaustraße 15 II; vom 1. April 1907 ab: IX, Monhauptstraße 8, Gartenhaus II.

Thermochemie und Thermodynamik, Mittwoch und Sonnabend 7—8.

Radioaktivität, mit Experimenten, Mittwoch 12—1.

Physikalisch - chemisches Praktikum, gemeinsam mit Professor Dr. Abegg, Donnerstag 3—6.

Dr. Georg von dem Borne: XVIII, Krietern, Breslauerstraße 9/11 II. (vom 1. Juli ab Siebenmorgenweg, Seismisches Institut).

Einführung in die mathematische Geographie, Freitag 11—12.

Luftelektrizität und Erdmagnetismus, Freitag 12—1.

Elemente der Geophysik, Freitag 10—11.

* Geologisches Kolloquium, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Frech, Dr. Volz und Dr. Sachs, alle 14 Tage, Dienstag 6—7.

* Geophysikalische Besprechungen, in zu bestimmenden Stunden.

* Geophysikalisches Praktikum, privatissime, täglich, außer Freitag, im Seismischen Institut in Krietern.

Dr. Richard Hönigswald: XVI, Uferstraße 66 III (Eingang Borsigstraße).

* Die Skepsis in Philosophie und Wissenschaft, Montag 6—7.

Grundzüge der Erkenntnistheorie, Mittwoch und Sonnabend 8—9.

Dr. Hubert Winkler: IX, Martinistraße 3 I.

* Pflanzengeographie von Afrika, mit Lichtbildern, einstündig.

Botanische Bestimmungsübungen (Phanerogamen und höhere Kryptogamen), für Anfänger und Fortgeschrittene, zweistündig.

Demonstrationen im Botanischen Garten und Museum, für Hörer aller Fakultäten, (für Teilnehmer an den Bestimmungsübungen frei), zweistündig.

Dr. Waldemar Fischer: Goldschmieden bei Breslau, Villa Concordia.

* Über Colloide, einstündig, in noch zu bestimmender Stunde.

Mit Halten von Vorlesungen beauftragt:

Alfred Carganico, Geh. Regierungs- und Forstrat: XIII, Goethestraße 17 III.

* Einleitung in die Forstwirtschaftslehre, Dienstag 12—1.
Die deutschen Waldbäume, deren Anbau und forstliches Verhalten, Montag 5—7.
Forstliche Exkursionen, Sonnabend Nachmittag, an näher zu verabredenden Tagen.

Lektoren und Lehrer für Künste.

Lektoren.

André Pillet, Professor: XIII, Kronprinzenstraße 69 III.

* Neufranzösische Übungen im romanischen Seminar, zweistündig.
Praktische Übungen in der französischen Syntax, zweistündig.
Übersetzung eines deutschen Schriftstellers ins Französische, zweistündig.

Henry E. G. Rope: IX, Fürstenstraße 21a, Gartenhaus II.

* Erklärung ausgewählter Gedichte von Wordsworth (Tauchnitz-Edition), Donnerstag, Freitag 8—9.
Durchnahme von Hardys 'Life's Little Ironies' (Tauchnitz-Ausgabe), mit Konversationsübungen, Montag 5—7.
Übersetzung eines deutschen Romans ins Englische, Dienstag 9—11.

Dr. Rudolf Abicht, Professor: X, Elbingstraße 1 II.

* Erklärung russischer Texte nebst praktischen Übungen, Montag und Donnerstag 6—7.
Grammatik der polnischen Sprache, verbunden mit praktischen Übungen, Montag und Donnerstag abends 7—8.
Anfangsgründe der russischen Sprache, Montag und Donnerstag 5—6.

Dr. med. Berthold Riesenfeld: I, Ohlauer Stadtgraben 28 II.

* Die Photographie und ihre Technik, Dienstag 8—9.
Photographisches Praktikum, Donnerstag und Freitag 8—9.

Max Selle, Landgerichtsdirektor, Geheimer Justizrat: XIII, Viktoriastraße 111 III.

* Elementarkursus der Stenographie, System Gabelsberger.

* Fortbildungskursus, verbunden mit der Lehre der Rede- (Debatten-) Schrift und praktischen Übungen, nach demselben Systeme.

Dr. jur. Conrad-Ernst Riesenfeld, Syndikus der Handelskammer und Börse: XIII, Goethestraße 24/26 II.

* Landwirtschaftliche Handelskunde II (Warenhandelsverkehr): Handelsgewerbliche Nebenbetriebe, Handelsgebräuche, Handelsgeschäfte (insbesondere Ein- und Verkauf landwirtschaftlicher Bedarfsgegenstände und Erzeugnisse), Dienstag und Freitag 8—9.

Musiklehrer.

Dr. Emil Bohn, Professor: VIII, Klosterstraße 35, 2. Gartenhaus pt.

* Harmonielehre, erster Teil, Dienstag und Freitag 2—3.

* Orgelunterricht, Montag und Donnerstag 5—6.

* Orgelkursus für Seminaristen, Montag und Donnerstag 6—7.

Franz Schuberts und Robert Schumanns Lieder, Freitag 3—4.

Max Filke, Kgl. Musikdirektor, Domkapellmeister: IX, Paulstraße 4 III.

* Gesangsübungen des St. Cäcilienchores, Freitag Abend $^1/_2$8 im theol. Konvikt, Domplatz.

* Gesangsübungen der gemischten Chorabteilung, Donnerstag 4 im Auditorium I.

Zeichner.

Dr. Emil Loeschmann: XVI, Hobrechtufer 17a II.

Übungen im Aquarellmalen: Figur und Landschaft, mikroskopisches und makroskopisches Zeichnen für alle Fakultäten, Mittwoch 3—5.

Lehrer für körperliche Fertigkeiten.

Unterricht im Fechten erteilt der Universitäts-Fechtmeister Hildisch (X, Trebnitzerstraße 9 III), im Reiten der Universitäts-Reitlehrer Reiche (XIII, Viktoriastraße 95 I, Reitbahn: daselbst im Hofe).

II. Systematisches Verzeichnis.

(Die mit * bezeichneten Vorlesungen werden öffentlich oder unentgeltlich gehalten.)

Katholisch-theologische Fakultät.

* Apologetische Übungen, Donnerstag 5—6, Professor Dr. von Tessen-Węsierski.
Apologetik, I. Teil, Dienstag bis Freitag 12—1, Derselbe.
Philosophisch-theologische Propädeutik, I. Teil, Mittwoch 9—10 und Donnerstag 4—5, Derselbe.
* Alttestamentliche exegetische Übungen im theologischen Seminar, Sonnabend 7—8, Professor Dr. Nikel.
* Die neueren Angriffe auf das Alte Testament (für Hörer aller Fakultäten), Mittwoch 5—6, Derselbe.
Geschichte des Volkes Israel, Mittwoch und Sonnabend 8—9, Derselbe.
Erklärung des Buches Job, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10, Derselbe.
* Neutestamentliche exegetische Übungen im theologischen Seminar, Mittwoch 3—5, Professor Dr. Sickenberger.
Erklärung des Römerbriefes, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9, Derselbe.
* Kirchengeschichtliche Übungen im theologischen Seminar, Sonnabend 11—12, Professor Dr. Sdralek.
Allgemeine Kirchengeschichte, II. Teil, Montag bis Donnerstag 10—11, Freitag 11—12, Derselbe.
* Kirchengeschichtliche Übungen im theologischen Seminar, Montag und Sonnabend 12—1, Professor Dr. Nürnberger.
Allgemeine Kirchengeschichte, Neuzeit (seit der abendländischen Kirchenspaltung), Montag bis Donnerstag 11—12, Derselbe.
Dogmengeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 5—6, Derselbe.
* Dogmatische Übungen im theologischen Seminar, Freitag 4—5, Professor Dr. Pohle.
* Repetitorium der speziellen Dogmatik, Freitag 5—6, Derselbe.
* Die Lehre vom Ablaß und das Sakrament der letzten Ölung, Dienstag 4—5, Derselbe.
Spezielle Dogmatik, II. Teil, Dienstag bis Sonnabend 8—9, Derselbe.
* Repetitorium der Pastoral, Montag 8—9, Professor Dr. Koenig.
Kirchliche Rhetorik und Pädagogik, Montag bis Donnerstag 9—10, Derselbe.
* Einführung in die Kirchenrechtswissenschaft, Sonnabend 10—11, Professor Dr. Laemmer.
* Repetitorium des Kirchenrechts, Donnerstag 5—6, Professor Dr. Triebs.
System des Kirchenrechts, I. Teil, Montag bis Freitag 10—11, Derselbe.
Kirchliches Vermögensrecht nebst Kirchensteuergesetzen, Montag 9—10, Donnerstag 4—5, Derselbe.

Institutionen des Privatkirchenrechts, Montag bis Freitag 11—12, Dr. Lux.

Die Vorlesungen über Moraltheologie werden von einem noch zu berufenden Professor später angekündigt werden.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Propädeutik.

Enzyklopädie der theologischen Wissenschaften (Einleitung in das theologische Studium), Montag und Dienstag 12—1, Professor Dr. Schmidt.

* Buddhismus und Christentum, Freitag 4—5, Professor Dr. von Hase.

Altes Testament.

Hiob, Montag bis Freitag 7—8, Professor Dr. Cornill.

Erklärung der kleinen Propheten, Montag bis Freitag 7—8, Professor Dr. Löhr.

Geschichte des Volkes Israel, Montag bis Freitag 8—9, Professor Dr. Cornill.

* Hebräische Übungen, Montag 5—6, Professor Dr. Löhr.

Neues Testament.

Neutestamentliche Theologie, Montag bis Freitag 10—11, Professor Dr. Schmidt.

Einleitung ins Neue Testament, Montag bis Freitag 9—10, ein noch zu berufender Professor.

Johannesevangelium, Montag bis Freitag 9—10, Professor Lic. Juncker.

Erklärung des Colosser- und Epheserbriefs, Dienstag und Donnerstag 8—9, Derselbe.

Neutestamentliche Übungen, Mittwoch 5—7, Derselbe.

Historische Theologie.

Kirchengeschichte I. Teil, Montag bis Freitag 11—12, Professor Dr. Arnold.

Ausgewählte Kapitel aus der Kirchengeschichte des 19. Jahrhunderts, Montag und Donnerstag 9—10, Dr. Hoffmann.

* Der erste Clemensbrief, Mittwoch und Freitag 8—9, Derselbe.

Schlesische Kirchengeschichte bis zum Regierungsantritt Friedrichs des Großen, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 12—1, Professor Dr. Arnold.

Schleiermachers Leben und Schriften, Montag und Dienstag 12—1, Derselbe.

Symbolik und vergleichende Konfessionskunde, Montag bis Freitag 10—11, Derselbe.

* Die Wiedervereinigung der christlichen Kirchen, Montag 4—5, Professor Dr. von Hase.

Systematische Theologie.

Dogmatik I. Teil, Montag bis Freitag 11—12, Professor Dr. Schmidt.

Dogmatik II. Teil, Montag bis Freitag 11—12, Professor Dr. Kropatscheck.

* Dogmatische Übungen, Montag 6—7, Derselbe.

Praktische Theologie.

Praktische Theologie I. Teil (Lehre vom geistlichen Amte und Liturgik), Montag bis Freitag 7—8, Professor Dr. Kawerau.

Homiletik, Sonnabend 9—11, Lic. Dr. Schian.
Innere Mission, Dienstag und Donnerstag 4—5, Professor Dr. Kawerau.
Geschichte des evangelischen Gemeindegesangs (im akademischen Institut für Kirchenmusik), Dienstag 5—6, Derselbe.

Theologisches Seminar.

* Alttestamentliche Übungen, Dienstag 6—8, Professor Dr. Cornill.
* Neutestamentliche Übungen, Mittwoch 5—7, ein noch zu berufender Professor.
* Kirchengeschichtliche Übungen, Donnerstag 5—7, Professor Dr. Arnold.
* Systematische Übungen, Montag 6—8, Professor Dr. Schmidt.

Homiletisches und katechetisches Seminar.

* Homiletische Übungen, Sonnabend 7—9, Professor Dr. Kawerau.
* Katechetische Übungen, Freitag 4—6, Derselbe.

Juristische Fakultät.

Vorlesungen.

Einführung in die Rechtswissenschaft (Enzyklopädie des Rechts), Montag, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend 9—10, Professor Dr. Fischer.
Rechtsphilosophie, Montag 5—7, Professor Dr. Gretener.
Römische Rechtsgeschichte, Montag bis Donnerstag 8—9, Professor Dr. Schott.
System des römischen Privatrechts (Institutionen), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—12, Professor Dr. Leonhard.
* Über die Bedeutung der Papyrusfunde für die römische Rechtsgeschichte, Mittwoch 9—10, Derselbe.
Römischer Zivilprozeß, Sonnabend 11—1, Professor Dr. Schott.
Deutsche Rechtsgeschichte, Montag bis Freitag 11—12, Professor Dr. H. Meyer.
Grundzüge des deutschen Privatrechts, Dienstag bis Freitag 12—1, Derselbe.
Übersicht über die Rechtsentwicklung in Preußen, Dienstag und Mittwoch 10—11, Derselbe.
Deutsches bürgerliches Recht:
I. Allgemeiner Teil, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonnabend 8—9, Dr. Klingmüller.
II. Recht der Schuldverhältnisse, Montag, Donnerstag, Freitag 10—11, Sonnabend 9—11, Derselbe.
III. Sachenrecht, Montag bis Freitag 9—10, Professor Dr. Schott.
IV. Familien- und Erbrecht, täglich 8—9, Professor Dr. Fischer.
Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, Montag bis Donnerstag 11—12, Professor Dr. Dahn.
* Urheber-, Verlags- und Erfinderrecht, Montag 12—1, Professor Dr. H. Meyer.
Internationales Privatrecht, Montag und Freitag 4—5, Professor Dr. Engelmann.
Zivilprozeß, mit Ausschluß von Zwangsvollstreckung und Konkurs, aber einschließlich der Gerichtsverfassung, Montag bis Freitag 12—1, Professor Dr. Gretener.

Zwangsvollstreckung und Konkurs, Montag, Donnerstag und Freitag 10—11, Professor Dr. Fischer.

Freiwillige Gerichtsbarkeit des Deutschen Reiches und Preußens, Montag 3—4, Dr. Klingmüller.

* Einleitung ins Strafrecht, Donnerstag 7—8 vormittags, Professor Dr. Heilborn.

Strafrecht, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend 7—8 vormittags, Derselbe.

Strafprozeß, Montag bis Freitag 11—12, Professor Dr. Gretener.

Staatsrecht des Deutschen Reiches und Preußens, Montag bis Freitag 9—10, Professor Dr. Brie.

Deutsches und preußisches Verwaltungsrecht, Dienstag und Mittwoch 10—11 und Sonnabend 9—11, Derselbe.

* Über Verwaltungsgerichtsbarkeit, Mittwoch 6—7, Derselbe.

Völkerrecht, Montag, Donnerstag und Freitag 10—11, Derselbe.

Kirchenrecht der Katholiken und Evangelischen, Montag, Dienstag, Donnerstag 4—5, Sonnabend 5—7, Professor Dr. Heilborn.

Deutsches Genossenschaftsrecht (Landwirtschaftsrecht, II. Teil), Mittwoch 5—6, Professor Dr. H. Meyer.

Übungen.

* Juristische Besprechungen, nur für Studierende des ersten Semesters, Freitag 9—10, Professor Dr. Fischer.

Auslegung von Stellen des corpus iuris civilis, mit schriftlichen Arbeiten, Donnerstag 5—7, Professor Dr. Leonhard.

Repetitorium des römischen Rechts, Donnerstag und Freitag 9—10, Dr. Klingmüller.

Übungen im bürgerlichen Recht, für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten, Freitag 5—7, Professor Dr. H. Meyer.

Übungen im bürgerlichen Recht, für Vorgeschrittene, mit schriftlichen Arbeiten, Freitag 5—7, Professor Dr. Schott.

Handels- und wechsel-rechtliche Übungen, ohne schriftliche Arbeiten, Sonnabend 5½—7, Professor Dr. Engelmann.

Zivilprozeßpraktikum und Konversatorium, mit schriftlichen Arbeiten, Dienstag 5—7, Professor Dr. Fischer.

Strafrechtspraktikum und Konversatorium, mit schriftlichen Arbeiten, Mittwoch 5—7, Professor Dr. Gretener.

Juristisches Seminar.

* Erklärung von Tacitus Germania, Montag 12—1, Professor Dr. Dahn.
* Lektüre der Deutschen Militärstrafgerichtsordnung, Dienstag 4—5, Professor Dr. Gretener.
* Erklärung von Gaius, Buch IV, Mittwoch 10—11, Professor Dr. Schott.

Sprachliche Einführung in die Quellen des römischen Rechts, erster Kursus, dreistündig, privatissime, Professor Dr. Zacher.

Medizinische Fakultät.

Geschichte der Medizin.

Geschichte der Medizin, ein- bis zweistündig, Professor Dr. Magnus.

Anatomie und Entwickelungsgeschichte des Menschen und der Tiere.

* Anleitung zu selbständigen, anatomischen Arbeiten für Vorgeschrittene, täglich, Professor Dr. Hasse.

Allgemeine und spezielle Anatomie und Entwickelungsgeschichte des Menschen, II. Teil (Gefäß- und Nervenlehre), Montag bis Freitag 11—12, Montag und Sonnabend 3—4, Derselbe.

Bau und Entwickelungsgeschichte der Sinnesorgane des Menschen, Montag, Dienstag und Donnerstag 9—10, Derselbe.

Mikroskopische Übungen für Anfänger gemeinsam mit dem Prosektor Dr. Wetzel in ein oder zwei Abteilungen, Dienstag und Mittwoch bezw. Donnerstag und Freitag 3—5, Derselbe.

Allgemeine und spezielle Knochen- und Bänderlehre, Montag, Mittwoch und Donnerstag 11—12, Dr. Triepel.

Mikroskopische Übungen für Vorgeschrittene, Dienstag 10—12, Derselbe.

Embryologie des Menschen mit Demonstrationen, Montag und Freitag 10—11, Derselbe.

* Arbeiten für Vorgeschrittene in der entwickelungsgeschichtlichen Abteilung des anatomischen Instituts, täglich, Derselbe.

* Über ausgewählte Kapitel der physikalischen Anatomie, in einer zu bestimmenden Stunde, Derselbe.

Anatomie für Zahnärzte, Teil I, Montag, Mittwoch und Freitag 12—1, Dr. Wetzel.

Histologischer Kursus für Zahnärzte, Dienstag und Freitag 10—12, Derselbe.

Physiologie einschliesslich physiologischer Chemie.

Experimentalphysiologie, Teil I (Assimilation), Montag bis Sonnabend 8—9, Professor Dr. Hürthle.

* Arbeiten im physiologischen Institut, täglich vormittags, Derselbe.

Physiologisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Dr. Jensen, Donnerstag 9—12, Derselbe.

Physiologisch-chemisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Röhmann, Dienstag und Mittwoch bezw. Donnerstag und Freitag 3—6, Derselbe.

Physiologische Chemie, Mittwoch und Freitag 9—10, Professor Dr. Röhmann.

* Über Nahrungs- und Genußmittel, Dienstag 10—11, Derselbe.

Arbeiten im chemischen Laboratorium des physiologischen Instituts, täglich 9—5, Derselbe.

Allgemeine Physiologie, Dienstag 9—10 und Mittwoch 10—11, Dr. Jensen.

Hygiene.

* Arbeiten im hygienischen Institut, täglich 9—1 und 3—6, privatissime, Professor Dr. Flügge.

Über Schutzimpfungen, mit praktischen Übungen in der Schutzpockenimpfung, gemeinschaftlich mit Dr. Reichenbach, Mittwoch 3—4, Derselbe.

Bakteriologischer Kursus, in 2 Abteilungen, die erste von Anfang Mai bis Mitte Juni: Montag und Donnerstag 5—7; die zweite von Mitte Juni bis Ende Juli: Dienstag und Freitag 5—7 (alternierend mit den Abteilungen des chirurgischen Operationskursus), Derselbe.

* Die Geschichte der Seuchen, einmal wöchentlich, Dr. Jacobi.

Bakteriologie für Zahnärzte, Sonnabend 11—12, oder zu anderer passender Stunde, Dr. Reichenbach.

Sechswöchiger Kursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, zweimal wöchentlich je zwei Stunden, Derselbe.

* Die Theorie und Praxis der Desinfektion, einmal wöchentlich, Dr. Heymann.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Pathologische Anatomie und Histologie in kasuistischen Demonstrationen, Dienstag und Freitag 7—8, Sonnabend 7—9, Professor Dr. Ponfick.

Praktischer Kursus der pathologischen Histologie, Dienstag 3—5, Donnerstag 2—4, Sonnabend 9—11, Derselbe.

* Leitung der Arbeiten im pathologischen Institut, täglich, Derselbe.

Spezielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8—9, Mittwoch und Sonnabend 7—8, Dr. Winkler.

Mikroskopische Übungen in der Geschwulstdiagnostik, Montag präz. 4—$^3/_4$6, Derselbe.

* Spezielle pathologische Anatomie des Blutes und der Lymphe, sowie der blutbereitenden Organe, Donnerstag 5—6, Derselbe.

Allgemeine Therapie, Arzneimittellehre und Toxikologie.

* Arbeiten im pharmakologischen Institut, täglich 9—1, Professor Dr. Filehne.

Arzneimittellehre mit experimentellen Demonstrationen, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 4—5, Derselbe.

Über neuere Arzneimittel mit Demonstrationen und Experimenten, einstündig, Dr. Biberfeld.

Über die Wirkungsweise der Arzneimittel, für Studierende der Zahnheilkunde, zweimal wöchentlich in zu verabredenden Stunden, Derselbe.

Innere Medizin.

Medizinische Klinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10$^1/_2$, Mittwoch 10—11, Professor Dr. von Strümpell.

* Klinische Visite, Sonnabend 11—12, Derselbe.

Medizinische Poliklinik und Distriktspoliklinik, Mittwoch 9—11 und Freitag 3—5, Professor Dr. Stern.

* Poliklinische Referatstunde, einmal wöchentlich, Derselbe.

* Über traumatische Entstehung innerer Krankheiten, einstündig, Derselbe.
Poliklinische Krankenvorstellungen, Dienstag und Freitag 10—11, Dr. Alexander.
* Die Untersuchung des Harns und des Auswurfs zu klinisch-diagnostischen Zwecken, mit praktischen Übungen, Mittwoch 10—11, Derselbe.
Kursus der physikalischen Diagnostik (Auskultation, Perkussion etc.) für Vorgeschrittenere, dreistündig, Dr. Krause.
Kursus der mikroskopischen und chemischen Diagnostik bei inneren Krankheiten, verbunden mit praktischen Übungen im Laboratorium, vierstündig, Derselbe.
* Pathologie und Therapie der Magen- und Darmkrankheiten, einstündig, Derselbe.
Pathologie und Therapie der Magenerkrankungen, mit Demonstrationen, zweistündig, Dr. Ercklentz.
* Balneotherapie und Hydrotherapie, mit Ausflügen zur Besichtigung der schlesischen Bäder, einstündig, Derselbe.
Diagnostisch-therapeutischer Kursus der Nervenkrankheiten (einschließlich der Elektrodiagnostik, Elektrotherapie und Übungstherapie), Dienstag und Donnerstag 7—8, Dr. Müller.
Kursus der therapeutischen Handgriffe am Krankenbett (mit besonderer Berücksichtigung der Krankenpflege); zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
Kursus der physikalischen Diagnostik (Auskultation, Perkussion etc.) für Anfänger, Dienstag 12—1 und Sonnabend 10—12, Dr. Ziegler.

Neuropathologie und Psychiatrie.

Psychiatrische und Nerven-Klinik, Mittwoch 7—9 und Sonnabend 10—12, Professor Dr. Bonhoeffer.
* Ergänzungsvorlesung, Demonstration ambulanter Nervenkranker, Sonnabend 3½ (s. t.)—5, Derselbe.
Praktische Arbeiten auf dem Gebiete der Anatomie und Pathologie des Gehirns, Montag bis Freitag 8—12, privatissime, Derselbe.
Die Krankheiten des Nervensystems, dreimal wöchentlich, Professor Dr. Hirt.
* Die Krankheiten des Rückenmarkes, einmal wöchentlich, Derselbe.
Praktischer Kursus in der Diagnostik der Nervenkrankheiten mit besonderer Berücksichtigung der Elektrodiagnostik, einmal wöchentlich, Dr. Mann.
* Physikalische Therapie der Nervenkrankheiten (Elektrotherapie, Hydrotherapie etc.), mit Demonstrationen und Übungen, einmal wöchentlich, Derselbe.
* Gehirn und Seele, Montag 6—7, Dr. Sachs.
Untersuchung und Begutachtung von Unfallsfolgen mit Demonstrationen, einmal wöchentlich zwei Stunden, Derselbe.
Über Zurechnungsfähigkeit, für Juristen und Mediziner, Sonnabend 9—10, Dr. Storch.
* Medizinische Psychologie, Donnerstag 5—6, für Hörer aller Fakultäten, Derselbe.

* Die Lehre von der Aphasie, einstündig, Dr. Foerster.
Kursus der Übungstherapie bei Nervenkrankheiten, Dienstag und Freitag 12—1, Derselbe.
* Die Leitungsbahnen des Zentralnervensystems, einstündig, in noch zu bestimmender Stunde, Derselbe.
Gerichtliche Psychiatrie (Krankenvorstellungen und praktische Übungen) für Mediziner und Juristen, Mittwoch 5½—7, Dr. Schröder.
Histologie und Histopathologie des Gehirns, Montag 6—7, Derselbe.

Kinderheilkunde.

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, Montag und Mittwoch 3—4, Professor Dr. Czerny.
* Der Arzt als Erzieher, Freitag 3—4, Derselbe.
* Arbeiten im Laboratorium der Kinderklinik, Derselbe.
Praktische Übungen in der Diagnostik und Therapie der Kinderkrankheiten, einmal wöchentlich 1½ Stunden, Dr. Thiemich.
* Die Nervenkrankheiten des Kindesalters (mit Krankenvorstellungen), einmal wöchentlich 1½ Stunden, Derselbe.

Dermatologie und Syphilis.

Klinik und Poliklinik der Haut- und venerischen Krankheiten, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1½, Professor Dr. Neisser.
* Die Dermatomykosen, einmal wöchentlich, Dr. Schäffer.
Pathologie und Therapie der Syphilis, Sonnabend 11—12, Derselbe.
Spezielle Therapie der Hautkrankheiten, mit Demonstrationen und praktischen Übungen, einmal wöchentlich 1½ Stunden, Dr. Zieler.
* Histopathologie der Hautkrankheiten, einmal wöchentlich, Derselbe.

Chirurgie.

Chirurgische Klinik und Poliklinik, Montag bis Freitag, 10½—12, Professor Dr. Garrè.
Chirurgischer Operationskursus mit Übungen an der Leiche, Montag bis Freitag 5½—7 (in 2 Gruppen), Derselbe.
* Aseptische Operationen, Dienstag bis Sonnabend 8—10½, Derselbe.
* Chirurgisch-topographische Anatomie (gemeinsam mit Dr. Stich), Mittwoch 12½—1½, Derselbe.
Chirurgisches Kolloquium für Studierende der Medizin in höheren Semestern, einmal wöchentlich, Professor Dr. Partsch.
Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Chirurgie, Dienstag und Donnerstag 7—8, Derselbe.
* Über Operationen an den Mundgebilden, Freitag 7—8, Derselbe.
Über Frakturen und Luxationen mit praktischen Übungen im Anlegen von Verbänden, dreimal wöchentlich, Dr. Ludloff.

Arbeiterversicherungsgesetze und Unfallheilkunde, nebst praktischen Übungen in der Untersuchung, Behandlung und Begutachtung Verletzter mit besonderer Berücksichtigung der Röntgenologie, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Ausgewählte Kapitel aus der Orthopädie einschließlich der Massage mit praktischen Übungen, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Kleine Chirurgie mit praktischen Übungen, Montag 3—4, Freitag 2—3, Dr. Anschütz.

Diagnose und Therapie der chirurgischen Erkrankungen der Harnorgane (einschließlich Cystoskopie etc.), Dienstag und Donnerstag 4—5, Dr. Gottstein.

Endoskopische Diagnostik und Therapie der Luft-, Speise- und Harnwege (Tracheo-Bronchoskopie, Ösophagoskopie, Recto-Sigmoidoskopie, Cystoskopie etc.), zweistündig, nach zu verabredender Zeit, Derselbe.

Allgemeine Chirurgie (mit Demonstrationen), zweimal wöchentlich eine Stunde, Dr. Goebel.

* Standesfragen und Standespflichten, einstündig, Derselbe.

Allgemeine Chirurgie (mit Demonstrationen), Dienstag, Donnerstag und Sonnabend 5—6, Dr. Stich.

Augenheilkunde.

Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, Montag, Mittwoch und Sonnabend 12—1½, Professor Dr. Uhthoff.

* Die Lehre von den Augenoperationen, mit praktischen Übungen, Donnerstag 12—1, Derselbe.

Arbeiten im Laboratorium der Klinik (gemeinsam mit Dr. Heine), Derselbe.

Augenspiegel-Kursus, zweimal wöchentlich, privatissime, Professor Dr. Magnus.

Augenspiegel-Kursus für Anfänger, Mittwoch 5½—7, Dr. Groenouw.

Funktionsprüfung des Auges, mit praktischen Übungen, Mittwoch 7—8 abends, Derselbe.

Ophthalmoskopischer Kursus, Sonnabend 5¼—7, Dr. Heine.

* Kolloquium über ausgewählte Kapitel der Augenheilkunde, besonders über physiologische Optik, Donnerstag 6—7, Derselbe.

Kehlkopf-, Nasen- und Ohrenkrankheiten.

Klinische Übungen in der Laryngologie, Rhinologie und Otologie, für Fortgeschrittenere, privatissime:

Gruppe a: Montag und Sonnabend 12—1½,
b: Dienstag und Freitag 12—1½, Professor Dr. Hinsberg.

* Die Komplikationen der eitrigen Mittelohrerkrankungen, mit Operationsübungen, einmal wöchentlich, Derselbe.

Praktische Übungen in der Diagnostik und Therapie der Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten, einmal wöchentlich, 5½—7, Dr. Boenninghaus.

Geburtshilfe und Gynäkologie.

Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik und Poliklinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9¼, Professor Dr. Küstner.

Praktische Geburtshilfe mit Übungen am Phantom, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 7—8, Derselbe.

* Über Schwangerschaft, mit Demonstrationen und Übungen, Sonnabend 8—9, Derselbe.

* Gynäkologische Operationen und Demonstrationen, nur für die Besucher der Klinik, täglich von 9½ an, Derselbe.

Gynäkologischer Kursus (Propädeutik, Diagnostik und kleine Therapie), für 2 Gruppen, Montag und Freitag 5—7, zusammen mit dem Oberarzt der Klinik, Derselbe.

* Die physikalischen Heilmethoden in der Gynäkologie, einmal wöchentlich, Dr. E. Fraenkel.

* Das enge Becken, in zu verabredender Stunde, Dr. Dienst.

Allgemeine Gynäkologie (mit Demonstrationen und Übungen), Mittwoch 5—6, Dr. L. Fraenkel.

* Mikroskopisch-diagnostische Untersuchungen für Geübte, im Laboratorium, Derselbe.

Gerichtliche Medizin.

* Übungen in der Begutachtung von Einzelfällen, für Mediziner, einmal wöchentlich, Professor Dr. Lesser.

Gerichtliche Medizin (für Mediziner), Dienstag und Freitag 11—12½ (oder 12 bis 1½), Derselbe.

Gerichtliche Medizin einschließlich der Lehre von der Zurechnungsfähigkeit, für Juristen, Mittwoch und Sonnabend 12—1, Derselbe.

Zahnheilkunde.

Poliklinik für Mund- und Zahnkrankheiten, fünfmal für Studierende der Zahnheilkunde, einmal für Studierende der Medizin, 8—½10, Professor Dr. Partsch.

* Theorie der zahnärztlichen Technik, Donnerstag 6—7, Dr. Riegner.

Zahntechnischer Kursus, täglich 4—6, Derselbe.

* Theorie der konservierenden Zahnheilkunde, Donnerstag 2½—3¼, Dr. Bruck.

Praktischer Kursus im Füllen der Zähne, täglich 2½—5, Derselbe.

Philosophische Fakultät.

Philosophie.

Geschichte der neuesten Philosophie, von Kant bis auf unsere Zeit, Montag, Dienstag und Freitag 5—6, Professor Dr. Freudenthal.

Geschichte der neueren Philosophie, Dienstag und Donnerstag 5—6, Professor Dr. Baumgartner.

Logik und Erkenntnistheorie, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 7—8, Derselbe.

Einleitung in die Philosophie, vierstündig, Professor Dr. Kühnemann.

Kindespsychologie und Pädagogik, Montag, Mittwoch und Freitag 9—10, Dr. Stern.

Grundzüge der Erkenntnistheorie, Mittwoch und Sonnabend 8—9, Dr. Hönigswald.

* Besprechungen über wichtige Probleme der modernen Philosophie, Donnerstag 5—6½, Professor Dr. Freudenthal.
* Im philosophischen Seminar: Übungen zur Naturphilosophie, Sonnabend 11—12½, Professor Dr. Baumgartner.
* Im philosophischen Seminar: Übungen über Kants Ethik und Aesthetik, Freitag 5—6½, Professor Dr. Kühnemann.
* Goethes Faust als Ausdruck seiner Weltanschauung, Mittwoch 6—7, Derselbe.
* Übungen zur Kindespsychologie und experimentellen Pädagogik (im Anschluß an die Vorlesung), im psychologischen Seminar, Mittwoch 4—6, Dr. Stern, privatissime.
* Die Philosophie des Mittelalters, Freitag 5—6, Professor Dr. Baumgartner.
* Die Skepsis in Philosophie und Wissenschaft, Montag 6—7, Dr. Hönigswald.

Mathematische Wissenschaften.

Differentialrechnung und Elemente der Integralrechnung, Montag, Dienstag, Donnerstag 11—12, Mittwoch 11—1, Professor Dr. Rosanes.

Geometrische Verwandtschaften, I. Teil, Dienstag, Mittwoch, Freitag 9—10, Mittwoch 10—11, Professor Dr. Sturm.

Geometrische Abschnitte der Mechanik, Dienstag und Freitag 10—11, Derselbe.

Die allgemeinen Prinzipien der Dynamik, Montag und Donnerstag 10—11, Professor Dr. Kneser.

Theorie der Fourierschen Reihen und Integrale, Montag und Donnerstag 9—10, Sonnabend 9—11, Derselbe.

* Übungen des mathematisch-physikalischen Seminars, Dienstag 6—7, privatissime, Professor Dr. Rosanes.
* Übungen des mathematisch-physikalischen Seminars, Donnerstag 5—7, Professor Dr. Sturm.
* Übungen des mathematisch-physikalischen Seminars, Dienstag 4—6, Professor Dr. Kneser.

Geodäsie, niedere und Elemente der höheren, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend 8—9, Professor Dr. Franz.

* Übersicht über die Theorien der Astronomie, Montag und Donnerstag 8—9, Derselbe.

Geodätisch-astronomisches Praktikum für Anfänger, Freitag 5—7, Derselbe.

Astronomisches Praktikum für Vorgerückte, täglich abends, Derselbe.

Naturwissenschaften, Physik und Chemie.

Experimentalvorlesung, I. Teil (Mechanik, Akustik, Wärme), Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 10—11, Professor Dr. Lummer.

Theoretische Physik, Teil IV: Optik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12, Professor Dr. Pringsheim.

* Übungen des mathematisch-physikalischen Seminars, Montag 4—6, Derselbe.

Theoretische Mechanik, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 12—1, Dr. Schaefer.

* Physikalisches Kolloquium, Donnerstag 6—8, privatissime, Professor Dr. Lummer, Professor Dr. Pringsheim und Dr. Schaefer.

Physikalisches Praktikum für Anfänger, drei- oder sechsstündig nach Wahl, Mittwoch 3—6, und Sonnabend 10—1 (gemeinschaftlich mit Dr. Schaefer), Professor Dr. Lummer.

Physikalisches Praktikum für Geübtere, täglich, privatissime (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Pringsheim und Dr. Schaefer), Professor Dr. Lummer.

Physikalisches Praktikum für Pharmazeuten (bei genügender Beteiligung Sonnabend 3—6, gemeinschaftlich mit Dr. Schaefer), privatissime, Derselbe.

Allgemeine Experimentalchemie, täglich 9—10, Professor Dr. Ladenburg.

* Chemisches Kolloquium, am ersten und dritten Freitag jeden Monats 6—8, Derselbe.

* Prüfung der Arzneimittel, Donnerstag 11—12, Professor Dr. Gadamer.

Anorganische Experimentalchemie mit besonderer Berücksichtigung der Pharmazie, täglich 9—10, Derselbe.

Ausgewählte Kapitel aus der Chemie der menschlichen Nahrungsmittel, Untersuchung von Trinkwasser und Harn, Dienstag und Freitag 11—12, Derselbe.

Physikalische Chemie I (Theorie der Gase und Lösungen, osmot. Druck), Dienstag und Freitag 12—1, mathematische Ergänzungsstunden nach Bedarf, Professor Dr. Abegg.

* Physikalisch-chemisches Kolloquium, Montag $5^1/_2$—7, Derselbe, privatissime.

* Theorie der Oxydations-Reduktions-Reaktionen, Freitag 7—8, Derselbe.

Chemische Technologie I. (anorganischer) Teil, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8—9, mit Besichtigung von Fabriken, Professor Dr. Ahrens.

Chemische Technologie der Gährungsindustrien, Dienstag und Freitag 5—6, Derselbe.

* Chemisch-technisches Kolloquium, einstündig, Derselbe.

Physikalische Chemie für Studierende der biologischen Naturwissenschaften und der Medizin, Montag und Donnerstag 6—7, Dr. Herz.

Geschichte der Chemie, Montag 12—1, Derselbe.

Die physikalischen und chemischen Grundlagen der analytischen Chemie (für Studierende in den ersten Semestern), Dienstag und Freitag 5—6, Derselbe.

Stereochemie, Donnerstag 12—1, Derselbe.

Thermochemie und Thermodynamik, Mittwoch und Sonnabend 7—8, Dr. Sackur.

Radioaktivität, mit Experimenten, Mittwoch 12—1, Derselbe.

* Über Colloide, einstündig, in noch zu bestimmender Stunde, Dr. Fischer.

Praktisch-chemische Übungen a. für Chemiker, ganz- und halbtägig, z. T. gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Abegg, b. für Mediziner, Sonnabend 10—2, gemeinschaftlich mit Dr. Herz, c. für Landwirte, Montag, Mittwoch und Freitag 2—4, Professor Dr. Ladenburg.

Praktisch-chemische Übungen mit besonderer Berücksichtigung der Pharmazie, der forensischen Chemie und der Nahrungsmittelchemie, in den üblichen Stunden täglich, außer Sonnabend Nachmittag, privatissime, Professor Dr. Gadamer.

Kleines chemisches Praktikum, sechs Stunden wöchentlich in zu vereinbarenden Stunden, privatissime, Derselbe.

Chemisch-technisches Praktikum mit Anleitung zu selbständigen Arbeiten. Täglich, außer Sonnabend, 8—6, Professor Dr. Ahrens.

Physikalisch-chemisches Praktikum, Donnerstag 3—6, Professor Dr. Abegg und Dr. Sackur.

Mineralogie und Geologie.

Einführung in die Mineralogie (Terminologie, Krystallographie und Krystallphysik), täglich, außer Sonnabend, 8—9, Professor Dr. Hintze.

* Übungen im Bestimmen von Mineralien und Krystallformen, Sonnabend 8—9 (gemeinschaftlich mit Dr. Volz, Dr. Herz und Dr. Sachs), Derselbe.

Anleitung zum Studium der Lehrsammlungen, privatissime, täglich 9—1, und 3—6, Derselbe.

Anleitung zu selbständigen krystallographischen, mineralogischen, petrographischen und mineralchemischen Arbeiten im mineralogischen Institut und mineralchemischen Laboratorium, privatissime, täglich (gemeinschaftlich mit Dr. Sachs), Derselbe.

* Mineralogisch-petrographische Exkursionen (gemeinschaftlich mit Dr. Sachs), Derselbe.

Ausgewählte Abschnitte aus der speziellen Mineralogie, einstündig, Dr. Sachs.

Erdgeschichte mit Exkursionen und Scioptikondarstellungen, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 5—6, Professor Dr. Frech.

Kleines Praktikum (Anleitung zum Studium der geologischen und paläontologischen Lehrsammlungen), täglich 9—1 und 3—6, im geologischen Institut Schuhbrücke 38/39 II, Derselbe, privatissime.

Großes Praktikum (Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf den Gebieten der Paläontologie, theoretischen und praktischen Geologie), täglich 9—1 und 3—6, im geologischen Institut, Derselbe, privatissime.

Anleitung zu geologischen und agronomisch-kartographischen Aufnahmen im Gelände, alle 14 Tage, Dienstag 6—7, gratis für Hörer des Hauptkollegs, Derselbe, privatissime.

* Geologisches Kolloquium, gemeinsam mit Dr. Volz, Dr. Sachs und Dr. von dem Borne, alle 14 Tage, Dienstag 6—7, Derselbe.

Technologische Geologie (Bausteine, Kohlen, Erze etc.), für angehende Techniker und Verwaltungsbeamte, Mittwoch und Freitag 5—7, Dr. Gürich.

* Geologisch-technologische Exkursionen, privatissime, Derselbe.
* Praktische Übungen im geologischen und agronomischen Kartieren, privatissime, Derselbe.

Geologische und paläontologische Übungen (besonders für Anfänger), zweistündig, Dr. Volz.

* Der Vulkanismus (für Hörer aller Fakultäten), Donnerstag 6—7, Derselbe.

Die fossilen Reptilien, einstündig, Derselbe.

* Die fossilen Pflanzen, einstündig, Dr. Gürich.

Elemente der Geophysik, Freitag 10—11, Dr. v. d. Borne.

* Geophysikalisches Praktikum, täglich, außer Freitag (im seismischen Institut in Krietern), privatissime, Derselbe.

* Geophysikalische Besprechungen, in zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
Einführung in die mathematische Geographie, Freitag 11—12, Derselbe.
Luftelektrizität und Erdmagnetismus, Freitag 12—1, Derselbe.

Botanik.

Angiospermen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9, Professor Dr. Pax.
Grundzüge der Botanik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 5—6, Professor Dr. Rosen.
Kleines botanisches Praktikum (für Anfänger), Mittwoch 10—1, Derselbe.
Morphologische Übungen, nur für Vorgeschrittene, Mittwoch 4—6, privatissime, Professor Dr. Pax.
Pharmakognosie, Mittwoch und Sonnabend 8—9, Derselbe.
Mikroskopischer Kursus, I. und II. Teil, Mittwoch 11—1, und Sonnabend 10—12, Professor Dr. Pax.
Pharmakognostisches Praktikum, in noch näher zu bestimmenden Stunden, privatissime, Derselbe.
* Pflanzengeographie von Afrika, mit Lichtbildern, einstündig, Dr. Winkler.
Demonstrationen im Botanischen Garten und Museum, für Hörer aller Fakultäten, (für Teilnehmer an den Bestimmungsübungen frei), zweistündig, Derselbe.
Botanische Bestimmungsübungen (Phanerogamen und höhere Kryptogamen), für Anfänger und Fortgeschrittene, zweistündig, Derselbe.
* Anleitung zu selbständigen botanischen Arbeiten, täglich 7—12, und 2—6, Professor Dr. Pax.
* Großes botanisches Praktikum (für Fortgeschrittene), täglich, privatissime, Professor Dr. Rosen.
* Biologische Exkursionen, Derselbe.

Zoologie.

Grundzüge der Zoologie und vergleichenden Anatomie, insbesondere für Mediziner, Montag bis Sonnabend 8—9, Professor Dr. Kükenthal.
Naturgeschichte der kaltblütigen Wirbeltiere, Dienstag und Freitag 3—4, Dr. Zimmer.
Tierische Parasiten, Dienstag und Freitag 4—5, Dr. Gerhardt.
Mikroskopischer Bau des menschlichen Körpers, für Schulamtskandidaten und Zahnärzte, dreistündig, Dr. Rohde.
Anleitung zu Arbeiten im zoologischen Laboratorium, privatissime, täglich 7—7, Professor Dr. Kükenthal.
Zoologisches Praktikum für Anfänger, Sonnabend 9—1, Derselbe.
* Oogenese und Spermatogenese, Mittwoch 4—5, Dr. Gerhardt.
Zoologische Exkursionen, Freitag früh 6½—8, und Sonnabend Nachmittag, Professor Dr. Kükenthal und Dr. Zimmer.

Staatswissenschaften.

Allgemeine Nationalökonomie (Volkswirtschaftslehre I), Mittwoch und Freitag 3—5, Donnerstag 3—4, Professor Dr. Wolf.

Nationalökonomie (Volkswirtschaftslehre), II. Teil, Mittwoch und Freitag 3—5, Donnerstag 3—4, Professor Dr. von Wenckstern.

Kolonieen und Kolonialpolitik, Donnerstag 4—6, Derselbe.

Einführung in die Statistik, Montag 3—5, Derselbe.

* Übungen im staatswissenschaftlich-statistischen Seminar, mit Exkursionen, Donnerstag 7—8½ abends, Professor Dr. Wolf.

* Übungen betreffs Feststellung des wirtschaftlichen Inhalts und des sozialen Wirkens des positiven deutschen Rechts, im staatswissenschaftlich-statistischen Seminar, privatissime, Mittwoch 6—7½, Professor Dr. von Wenckstern.

* Der soziale Körper Deutschland, Sonnabend 1—2½, Derselbe.

Landwirtschaftslehre.

a. Wirtschaftslehre des Landbaues.

Wirtschaftslehre des Landbaues, Teil I (Allgemeiner theoretischer Teil), Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11, Professor Dr. Waterstradt.

Abriß der landwirtschaftlichen Taxationslehre, Montag 10—11, Derselbe.

* Landwirtschaftliche Handelskunde II (Warenhandelsverkehr): Handelsgewerbliche Nebenbetriebe, Handelsgebräuche, Handelsgeschäfte (insbesondere Ein- und Verkauf landwirtschaftlicher Bedarfsgegenstände und Erzeugnisse), Dienstag und Freitag 8—9, Lektor Dr. jur. Riesenfeld.

Landwirtschaftliche Warenkunde, Donnerstag 5—6, Professor Dr. Holdefleiß.

* Seminaristische Übungen im Gebiete der Wirtschaftslehre des Landbaues, Dienstag 6—8 (alle 14 Tage), Professor Dr. Waterstradt, privatissime.

* Landwirtschaftliche Exkursionen, Sonnabend Nachmittag, an noch zu verabredenden Stunden, Derselbe.

b. Pflanzenproduktionslehre.

Pflanzenernährungslehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10, Professor Dr. Pfeiffer.

Spezielle Pflanzenbaulehre, Montag 3—5, Dienstag und Donnerstag 4—5, Professor Dr. von Rümker.

Allgemeine und spezielle Pflanzenrassenzüchtung, Montag, Mittwoch und Sonnabend 8—9, Derselbe.

Landwirtschaftliche Technologie, II. Teil (Gärungsgewerbe), Dienstag und Freitag 5—6, Professor Dr. Ahrens.

* Gräserkunde und Wiesenpflege, Donnerstag 8—9, Professor Dr. Luedecke.

Meliorationslehre, II. Teil, Drainage und Wiesenbau, Mittwoch und Freitag 7—8, Derselbe.

Praktische Geometrie mit Übungen und Demonstrationen, Dienstag 2½—4, Derselbe.

* Einleitung in die Forstwirtschaftslehre, Dienstag 12—1, Geheimer Regierungs- und Forstrat Carganico.

Die deutschen Waldbäume, deren Anbau und forstliches Verhalten, Montag 5—7, Derselbe.

Anleitung zu agrikulturchemischen Arbeiten, täglich 8—6, mit Ausnahme von Sonnabend Nachmittag, Professor Dr. Pfeiffer.

Propädeutisches Praktikum für Landwirte zur Einführung in die Chemie, Mittwoch 8—11, Derselbe.

Übungen im Institut für landwirtschaftliche Pflanzenproduktionslehre, großes Praktikum (für Doktoranden, täglich 9—1 und 3—6, mit Ausnahme von Sonnabend Nachmittag, Professor Dr. von Rümker, privatissime.

* Demonstrationen auf dem landwirtschaftlichen Versuchsfelde, Freitag 6—7 (alle 14 Tage), Derselbe.

* Landwirtschaftliche Exkursionen, Sonnabend nachmittag an näher zu verabredenden Daten, Derselbe.

Forstliche Exkursionen, Sonnabend Nachmittag, an näher zu verabredenden Tagen, Geheimer Regierungs- und Forstrat Carganico.

c. Tierproduktionslehre.

Allgemeine Tierzuchtlehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12, Mittwoch und Sonnabend 10—11, Professor Dr. Holdefleiß.

Die wichtigsten inneren und äußeren Krankheiten der Haustiere, mit Demonstrationen, Mittwoch und Sonnabend 11—1, Professor Dr. Casper.

* Die Tierseuchen und ihre Bekämpfung, Mittwoch 9—10, Derselbe.

Exterieur des Pferdes und Beurteilungslehre mit Demonstrationen, Freitag 12—1, Derselbe.

* Seminaristische Übungen im Gebiete der Tierzuchtlehre, Mittwoch 6—8, alle 14 Tage, privatissime, Professor Dr. Holdefleiß.

* Seminaristische Übungen auf dem Gebiete der Tierernährungslehre, Dienstag 6—8, alle 14 Tage, Professor Dr. Pfeiffer.

Landwirtschaftlich-mikroskopische Übungen, Mittwoch 2—4, Professor Dr. Holdefleiß.

* Demonstrationen im Rasseviehstall und in den zugehörigen Sammlungen, Freitag 6—7 (alle 14 Tage), Derselbe.

* Landwirtschaftliche Exkursionen, Sonnabend nachmittags, nach Vereinbarung, Derselbe.

Übungen im Institut für landwirtschaftliche Tierproduktionslehre, ganztägig, Derselbe.

Geschichte, ihre Hilfswissenschaften und Geographie.

Griechische Geschichte, I. Teil, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12, Professor Dr. Cichorius.

Deutsche Verfassungsgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11, Professor Dr. Kaufmann.

Das Zeitalter Friedrichs des Großen, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 4—5, Professor Dr. Kampers.

Erwerbung und Behauptung Schlesiens durch Friedrich den Großen 1740—1745, Dienstag und Freitag 8—9, Professor Dr. Grünhagen.

Geschichte der französischen Revolution und Napoleons I., zweistündig, Dr. Ziekursch.

* Übungen des historischen Seminars, Mittwoch 11—1, Professor Dr. Kaufmann.

* Der preußische Staat und die evangelische Kirche im 19. Jahrhundert, Umrisse und Ausführungen, Freitag 7—8 abends, Derselbe.

* Übungen des historischen Seminars, Sonnabend 11—1, Professor Dr. Kampers.

* Im althistorischen Seminar: Abteilung A: Ausgewählte Fragen aus der älteren römischen Geschichte; Abteilung B: Historische Übungen im Anschluß an Ciceros Briefe, Dienstag 6—8, Professor Dr. Cichorius.

* Historische Übungen im Seminar, Montag 6—8, privatissime, Dr. Ziekursch.

Länderkunde von Europa, Dienstag und Freitag 3—5, Professor Dr. Passarge.

* Geographisches Seminar, privatissime, Freitag 5—7, Derselbe.

* Übungen an der Lehrsammlung des geographischen Seminars, Montag 5—6, Derselbe.

Anleitung zu geographischen Beobachtungen auf Reisen, Dienstag 5—6, Derselbe.

Barock und Rococo, Dienstag und Donnerstag 5—6, Professor Dr. Muther.

Italien in Lichtbildern, Freitag 5—6, Derselbe.

* Anleitung zu kunstgeschichtlichen Arbeiten für Geübtere, Mittwoch 11—1, Derselbe.

Die italienische Plastik von Niccolo Pisano bis Michelangelo, zweistündig, Dr. Semrau.

Meereskunde, Montag und Donnerstag 3—4, Dr. Leonhard.

* Kunstgeschichtliche Übungen in den Museumssammlungen, Mittwoch 8—9½, Dr. Semrau.

Vergleichende Sprachwissenschaft und Orientalische Philologie.

Einführung in die vergleichende Sprachwissenschaft, Mittwoch und Sonnabend 10—11, Professor Dr. Hoffmann.

Anfangsgründe der Sanskritgrammatik, Dienstag, Donnerstag und Freitag 5—6, Professor Dr. Hillebrandt.

* Sanskritsprache, höherer Kursus, zweistündig, Dr. Liebich, privatissime.

* Einleitung in das Vedastudium, dreistündig, Professor Dr. Hillebrandt.

Assyrisch, zweiter Kursus, Dienstag und Donnerstag 3—4, Professor Dr. Meißner.

Erklärung des Kitâb al Agânî, Montag, Dienstag und Freitag 7—8, Professor Dr. Fraenkel.

Äthiopisch für Anfänger, Dienstag und Donnerstag 4—5, Professor Dr. Meißner.

* Lektüre von Buḫârî's Ṣaḥîḥ, Mittwoch 3—4, Derselbe.

* Arabische Übungen, Mittwoch 6—7, Professor Dr. Fraenkel.

* Einführung in die semitische Epigraphik, Mittwoch 4—5, Professor Dr. Meißner.

Klassische Philologie.

Geschichte der griechischen Literatur, II. Teil (Drama und attische Prosa), Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 9—10, Professor Dr. Foerster.

Der Hellenismus in seinen Beziehungen zum Römertum, Judentum, Christentum und zur modernen Kultur (für Hörer aller Fakultäten), Mittwoch 6—8, Professor Dr. Wendland.

Homer. Erklärung von Ilias B, mit Einleitung über die Homerische Frage und das Volksepos, Montag, Dienstag und Donnerstag 12—1, Professor Dr. Zacher.

Die griechischen Dialekte mit Erklärung ausgewählter Gedichte der äolischen, ionischen und dorischen Lyriker, Montag und Sonnabend 9—10, Professor Dr. Hoffmann.

Lateinische Grammatik (Einleitung, Geschichte der lateinischen Sprache, Lautlehre), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 7—8, Professor Dr. Skutsch.

Geschichte der klassischen Philologie vom 5. Jahrhundert v. Chr. bis zur Gegenwart, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9, Professor Dr. Wendland.

Ikonographie der Griechen und Römer, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11, Professor Dr. Foerster.

Griechische Paläographie mit Übungen, zweistündig, Dr. Cohn.

* Philologisches Seminar: Abteilung A: Griechische Bukoliker, Mittwoch 7—9, Professor Dr. Skutsch; Auctor ad Herennium, Sonnabend 11—1, Professor Dr. Wendland.
Abteilung B: Lucilius, Sonnabend 11—1, Professor Dr. Skutsch; Theognis, Mittwoch 7—9, Professor Dr. Wendland.

* Philologisches Proseminar (Euripides' Taurische Iphigenie und Properz), Mittwoch 10—12, Professor Dr. Foerster.

* Archäologisches Seminar: 1. Abteilung, Donnerstag 12—1, 2. Abteilung (Proseminar), Freitag 12—1, Derselbe.

* Die Formen des griechischen Verbum, in grammatischen Übungen sprachgeschichtlich erläutert, Sonnabend 8—9, Professor Dr. Hoffmann.

Griechischer Anfängerkursus, dreistündig, privatissime, Professor Dr. Zacher.

Neuere Philologie.

Gotische Grammatik, Mittwoch und Freitag 9—10, Professor Dr. Hoffmann.

Einführung ins Mittelhochdeutsche und Erklärung des Parzival von Wolfram von Eschenbach, Montag, Dienstag und Donnerstag 10—11, Professer Dr. Siebs.

Friesisch, zweistündig, privatissime, Derselbe.

* Im germanistischen Seminar: Neuhochdeutsche Übungen (Texte des 17. Jahrhunderts; deutsche Aussprache), Montag 4—6, Derselbe.

Deutsche Literaturgeschichte im Zeitalter des Humanismus und der Reformation (15. bis 16. Jahrhundert), Montag und Mittwoch 6—7, Professor Dr. Drescher.

Geschichte der deutschen Literatur von Goethes Tod bis zur Gegenwart, Dienstag, Donnerstag und Freitag 6—7, Professor Dr. Koch.

* Im germanistischen Seminar: Erläuterung ausgewählter Oden Klopstocks, Sonnabend 8—10, Derselbe.

Goethes Leben und Werke, Montag, Dienstag und Donnerstag 9—10, Professor Dr. Siebs.

Einführung in das Studium der englischen Philologie, Dienstag und Freitag 11—12, Professor Sarrazin.

Über Shakespeares Leben und Werke, Montag und Donnerstag 11—12, Derselbe.

* Interpretation von Shakespeares' Romeo and Juliet (im Seminar für neuere Sprachen), Dienstag 7½—9, Derselbe.

* Erklärung ausgewählter Gedichte von Wordsworth (Tauchnitz Edition), Donnerstag und Freitag 8—9, Lektor Rope.

Durchnahme von Hardy's 'Life's Little Ironies' (Tauchn.), mit Konversationsübungen, Montag 5—7, Derselbe.

Übersetzung eines deutschen Romans ins Englische, Dienstag 9—11, Derselbe.

Historische Syntax der französischen Sprache II, Montag, Dienstag und Donnerstag 12—1, Professor Dr. Appel.

Einführung in das Studium Dantes, Freitag 12—1, Derselbe.

* Im romanischen Seminar: Neufranzösische Übungen, Mittwoch 9—11, Derselbe, privatissime.

Geschichte der französischen Literatur im 19. Jahrhundert, Teil II, zweistündig, Dr. Alfred Pillet.

* Provenzalische Übungen, zweistündig, privatissime, Derselbe.

* Neufranzösische Übungen im romanischen Seminar, zweistündig, Lektor André Pillet.

Praktische Übungen in der französischen Syntax, zweistündig, Derselbe.

Übersetzung eines deutschen Schriftstellers ins Französische, zweistündig, Derselbe.

Ausgewählte polnische und russische Schriftsteller des 19. Jahrhunderts, dritter Teil, Montag und Donnerstag 12—1, Professor Dr. Nehring.

* Übungen im slavisch-philologischen Seminar, Sonnabend 12—1, Derselbe, privatissime.

Grammatik der polnischen Sprache, verbunden mit praktischen Übungen, Montag und Donnerstag 7—8 abends, Lektor Dr. Abicht.

Anfangsgründe der russischen Sprache, Montag und Donnerstag 5—6, Derselbe.

* Erklärung russischer Texte nebst praktischen Übungen, Montag und Donnerstag 6—7, Derselbe.

Akademisches Institut für Kirchenmusik.

Geschichte des evangelischen Gemeindegesanges, Dienstag 5—6, Professor Dr. Kawerau.

Franz Schuberts und Robert Schumanns Lieder, Freitag 3—4, Dr. Bohn.

* Harmonielehre, I. Teil, Dienstag und Freitag 2—3, Derselbe.

* Orgelunterricht, Montag und Donnerstag 5—6, Derselbe.

* Orgelkursus für Seminaristen, Montag und Donnerstag 6—7, Derselbe.

* Gesangsübungen des St. Cäcilien-Chores, Freitag 7½ abends im theologischen Konvikt (Domplatz), Domkapellmeister Filke.

* Gesangsübungen der gemischten Chor-Abteilung, Donnerstag 4 im Auditorium I, Derselbe.

Photographie.

Photographisches Praktikum, Donnerstag und Freitag 8—9, Lektor Dr. med. Riesenfeld.

* Die Photographie und ihre Technik, Dienstag 8—9, Derselbe.

Stenographie.

* Elementarkursus der Stenographie, System Gabelsberger, Lektor Landgerichtsdirektor, Geh. Justizrat Selle.
* Fortbildungskursus, verbunden mit der Lehre der Rede- (Debatten-) Schrift und praktischen Übungen, nach demselben Systeme, Derselbe.

Naturwissenschaftliches Zeichnen.

Übungen im Aquarellmalen: Figur und Landschaft, mikroskopisches und makroskopisches Zeichnen für alle Fakultäten, Mittwoch 3—5, Dr. Loeschmann.

Körperliche Fertigkeiten.

Unterricht im Fechten erteilt der Universitäts-Fechtmeister Hildisch, im Reiten der Universitäts-Reitlehrer Reiche.

Nachträgliche Veränderungen

des

Vorlesungs-Verzeichnisses für das Winter-Semester 1906/07.

Katholisch-theologische Fakultät.

Es hat nicht gelesen:

o. Professor Dr. Rohr: Nach Straßburg berufen.

Es haben nachträglich angezeigt:

o. Professor Dr. Sdralek: Repetitorium der Kirchengeschichte.

o. Professor Dr. Nürnberger: Patrologie.

o. Professor Dr. Sickenberger: Neutestamentliche exegetische Übungen im theologischen Seminar. Erklärung des Lukasevangeliums.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Es haben nicht gelesen:

o. Professor Wrede: Gestorben.

a. o. Professor Lic. Juncker: Erklärung des Epheser- und des Colosserbriefes.

Es haben nachträglich angezeigt:

o. Professor Kawerau: Ausgewählte Abschnitte aus dem Leben Jesu.

a. o. Professor Lic. Juncker: Erklärung des Römerbriefes.

Außerdem ist nachträglich zu bemerken, daß Herr Privatdozent Dr. Hoffmann im S.-S. 06 eine Vorlesung über die Lehre der „Zwölf Apostel" gehalten hat.

Juristische Fakultät.

Keine Veränderungen.

Medizinische Fakultät.

Es haben nicht gelesen:

o. Professor Hürthle: Physiologisches chemisches Praktikum.

a. o. Professor H. Cohn: Gestorben.

a. o. Professor Neisser: Beurlaubt.

a. o. Honorar-Professor Triepel: Beurlaubt.
Privatdozent Buchwald, Professor: Gestorben.
Privatdozent Heine, Professor: Ophthalmoskopischer Kurs.
Privatdozent Reinbach: Gestorben.
Privatdozent Müller: Praktische Übungen in den therapeutischen Handgriffen am Krankenbett.
Privatdozent Jochmann: Beurlaubt.
Privatdozent Zieler: Histopathologie der Hautkrankheiten.
Privatdozent Ziegler: Nicht angezeigt.

Es haben nachträglich angezeigt:

Privatdozent Heine, Professor: Augenspiegelkurs. Hygiene des Auges.
Privatdozent Müller: Kursus der physikalischen Diagnostik für Anfänger.
Privatdozent Zieler: Klinik und Poliklinik der Haut- und venerischen Krankheiten. Pathologie und Therapie der Syphilis.

Philosophische Fakultät.

Es haben nicht gelesen:

o. Professor Dr. Kneser: Übungen über Mechanik. Theorie der Fourierschen Reihen und Integrale.
o. Professor Dr. Cichorius: *Historisches Seminar, Abteilung B: Geschichte des Sartorius.
o. Professor Dr. Lummer: *Theoretische Ergänzungen zur Experimentalvorlesung.
o. Professor Dr. Kühnemann: Mit Halten von Vorlesungen an der Harvard-Universität in Cambridge beauftragt. (Die von ihm angekündigten Vorlesungen sind von dem Privatdozenten Dr. Kowalewski vertretungsweise gehalten worden).
a. o. Professor Dr. Landsberg: Nach Kiel versetzt.
Privatdozent Dr. Liebich: Einführung in die Sanskritsprache.
Privatdozent Dr. Stern: Ethik. Kindespsychologie und experimentelle Pädagogik.
Privatdozent Dr. von dem Borne: Statistische Behandlung naturwissenschaftlicher Probleme.

Es haben nachträglich angezeigt:

o. Professor Dr. Nehring: *Stammbildungslehre der slavischen Sprachen.
o. Professor Dr. Kneser: Integralrechnung.
o. Professor Dr. Fraenkel: Erklärung des Beidawi zum Koran.
o. Professor Dr. Cichorius: *Historisches Seminar, Abteilung B: Untersuchung zur Geschichte der Gracchenzeit.
o. Professor Dr. Passarge: Einführung in das Studium der physischen Geographie. *Südafrika.
o. Professor Dr. von Wenckstern: Theoretische Nationalökonomie. Politik. *Die materialistische Geschichtsauffassung. *Übungen im staatswissenschaftlich-statistischen Seminar.

Privatdozent Dr. Rohde: Grundriß der Anatomie und Physiologie des Menschen.
Privatdozent Dr. Stern: Psychologie.
Privatdozent Dr. Volz: Geologische und paläontologische Übungen. *Geologisches Kolloquium (gemeinsam mit Prof. Dr. Frech und Dr. von dem Borne).
Privatdozent Dr. von dem Borne: Anwendung statistischer Methoden der Naturwissenschaften.
Privatdozent Dr. Hoenigswald: Ausgewählte Abschnitte aus der Geschichte der neueren Philosophie.
Privatdozent Dr. Winkler: Tropische Nutzpflanzen. *Geschichte der Botanik.
Geh. Regierungs- und Forstrat Carganico (mit Halten von Vorlesungen beauftragt): Über Forstbenutzung. *Forstschutz. *Forstliche Exkursionen.

Akademische Anstalten und wissenschaftliche Sammlungen.

Die **Königliche und Universitätsbibliothek** ist während des Semesters an allen Wochentagen geöffnet, das Lesezimmer Montag bis Freitag von 9—2 und von 4—7, Sonnabend von 9—2 Uhr. Verliehen werden Bücher in den Stunden von 11—2 Uhr; die Zettel, durch welche die gewünschten Bücher verlangt werden, sind vor 9 Uhr in einen der beiden Kästen zu legen, welche sich im Bibliotheksgebäude, Neue Sandstraße 4, und im Universitätsgebäude befinden, sie können auch durch die Post eingesandt werden. Die **Stadtbibliothek** im Sparkassengebäude ist an allen Wochentagen von 9—2 Uhr, von Oktober bis März auch von 4—7 Uhr geöffnet.

Die **Bibliothek** des **Königlichen akademischen Instituts** für **Kirchenmusik** ist während des Semesters Freitag von 5—6 Uhr geöffnet

Das **akademische Lese-Institut,** im Erdgeschoß des Universitätsgebäudes (Hauptportal, linker Hand) ist täglich von 8 Uhr (im Winter von 9 Uhr) morgens bis 8 Uhr abends (an Sonn- und Feiertagen von 11—2 Uhr) geöffnet. Daselbst sind die Bedingungen des Beitritts zu erfahren und findet die Anmeldung desselben statt.

Die **Lernsammlungen der Königlichen Anatomie,** Maxstraße 14, sind an allen Sonn- und Feiertagen geöffnet und zwar für Damen von 8—11 Uhr, für Herren von 11—2 Uhr.

Die **naturwissenschaftlichen Sammlungen und Institute,** sowie die **Sammlungen der landwirtschaftlichen Institute** werden Liebhabern nach Meldung bei den Vorstehern, bezw. in der Bibliothek der landwirtschaftlichen Institute, gezeigt. Das **mineralogische Museum,** Schuhbrücke 38/39 I Treppe, sowie das **geologische Museum,** ebendaselbst II Treppen, sind Mittwoch von 3—5 Uhr geöffnet, die **Sternwarte,** im Universitätsgebäude, Mittwoch von 9—11 Uhr, der **botanische Garten,** Kleine Domstraße 7, im Sommer täglich, außer Sonntags, von 7 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Das **zoologische Museum,** Sternstraße 21, ist Mittwoch von 2—4 Uhr und Sonntag von 11—1 Uhr geöffnet.

Von den **Kunstinstituten** der Universität ist das **archäologische Museum,** Neue Sandstraße 4, im Sommer-Semester Sonntag von 11—1 Uhr und von 3—5 Uhr, Montag und Donnerstag von 11—1 Uhr, im Winter-Semester Sonntag von 11—1 Uhr und von 2—4 Uhr, Donnerstag von 11—1 Uhr geöffnet. Die Gemäldegalerie der Universität ist mit den Sammlungen des Schlesischen Kunstvereins im Museum der bildenden Künste vereinigt, wogegen sich die Sammlung germanisch-slavischer Grabaltertümer, sowie christlicher und moderner Kunstaltertümer und moderner Münzen in dem Schlesischen Museum für Kunstgewerbe und Altertum befindet. An beiden Stellen haben Dozenten, Studierende und Beamte der Universität unentgeltlichen Eintritt. Die **Kupferstichsammlung** und der kunsthistorische Lehrapparat der Universität, Universitätsgebäude III, ist jedem Studierenden zugänglich und nur eine vorherige Meldung bei dem Direktor derselben erforderlich.

III. Übersicht

über diejenigen Vorlesungen,

deren Stunden bereits festgesetzt sind.

	Katholisch-theologische Fakultät.	Evangelisch-theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
7—8	**Nikel**, Seminar, So.	**Kawerau**, Homil. Übg., So. „ , Prakt. Theol., I. T., Mo.—Fr. **Cornill**, Hiob, Mo.—Fr. **Löhr**, Erkl. d. kl. Propheten, Mo. bis Fr.	**Heilborn**, Einl. ins Strafr., Do. „ , Strafr., Mo.—Mi., Fr. u. So.
8—9	**Nikel**, Gesch. d. Volk. Isr., Mi. u. So. **Koenig**, Repet. d. Past., Mo. **Pohle**, Spez. Dogm., II. T., Di. bis So. **Sickenberger**, Erkl. d. Römerbr., Mo., Di., Do. u. Fr.	**Kawerau**, Homil. Übg., So. **Cornill**, Gesch. d. Volk. Isr. Mo. bis Fr. **Juncker**, Erkl. d. Colosser- und Epheserbriefes, Di. u. Do. **Hoffmann**, d. erste Clemensbr., Mi. u. Fr.	**Fischer**, D. B. R., IV. T., Mo.—So. **Schott**, Röm. Rechtsgesch., Mo. bis Do. **Klingmüller**, D. B. R., I. T.. Mi. bis So.
9—10	**Koenig**, Kirchl. Päd. u. Rhetor., Mo.—Do. **Nikel**, Erkl. d. Buch. Job, Di., Do. u. Fr. **v. Tessen**, Phil.-theol. Propäd., I. T., Mi. **Triebs**, Kirchl. Vermögenr., Mo.	**N. N.**, Einl. i. N. Test., Mo.—Fr. **Juncker**, Johannesevangel., Mo. bis Fr. **Hoffmann**, Ausgew. Kap. a. d. Kircheng. d. 19. Jahrh., Mo. u. Do. **Schian**, Homiletik, So.	**Leonhard**, Üb. d. Bedeut. d. Papyrusfunde f. d. röm. Rechtsgesch., Mi. **Brie**, Staatsr. d. dtsch. R. u. Preuß., Mo.—Fr. „ , Dtsch. u. preuß. Verw.-R., So. **Fischer**, Einf. i. d. Rechtsw., Mo., Di., Do. u. So. „ Jur. Besprech., Fr. **Schott**, D. B. R., III. T., Mo.—Fr. **Klingmüller**, D. B. R., II. T., So.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
Ponfick, Path. Anat. u. Histol., Di., Fr. u. So. **Küstner**, Prakt. Geburtsh., Mo., Di., Do. u. Fr. **Bonhoeffer**, Psychiatr. u. Nervenkl., Mi. **Partsch**, Ausgew. Kap. d. allg. Chir., Di. u. Do. " , Üb. Operat. a. d. Mundgeb., Fr. **Winkler**, Spez. path. Anat., Mi. u. So. **Müller**, Diagn.-therap. Kurs. d. Nervenkr., Di. u. Do.	**Fraenkel**, Erkl. d. Kitâb al Agânî, Mo., Di. u. Fr. **Pax**, Anl. z. bot. Arb., Mo.—So. **Skutsch**, Seminar, Mi. " , Lat. Gram., Mo., Di., Do. u. Fr. **Baumgartner**, Logik u. Erkenntnistheor., Mo.—Do. **Kükenthal** u. **Zimmer**, Zool. Exkurs., Fr. (v. 1/2 7 an). " , Anl. z. Arb. i. zool. Lab., Mo.—So. **Wendland**, Seminar, Mi. **Lüdecke**, Meliorationsl., II. T., Mi. u. Fr. **Abegg**, Theor. d. Oxydat.-Redukt.-Reakt., Fr. **Sackur**, Thermoch. u. Thermodyn., Mi. u. So.
Ponfick, Path. Anat. u. Histol., So. **Küstner**, Geburtsh. u. gynäk. Kl. u. Polikl., Mo., Di., Do. u. Fr. (bis 9 1/4). " , Üb. Schwangersch., So. **Garrè**, Asept. Operat., Di.—So. **Hürthle**, Experimentalphysiol., I. T., Mo.—So. **Bonhoeffer**, Psych. u. Nervenkl., Mi. " , Prakt. Arb. a. d. Geb. d. Anat. u. Path. d. Gehirns, Mo.—Fr. **Partsch**, Polikl. f. Mund- u. Zahnkrankh., Mo.—So. (bis 9 1/2). **Winkler**, Spez. path. Anat., Mo., Di., Do. u. Fr.	**Koch**, Seminar, So. **Hintze**, **Volz**, **Herz** u. **Sachs**, Übg. i. Best. v. Miner. u. Krystallf., So. " , Einf. i. d. Mineral., Mo.—Fr. **Pax**, Anl. z. bot. Arb., Mo.—So. " , Angiospermen, Mo., Di., Do. u. Fr. " , Pharmakognosie, Mi. u. So. **v. Rümker**, Pflanzenrassenzücht., Mo., Mi. u. So. **Skutsch**, Seminar, Mi. **Franz**, Übers. üb. d. Theor. d. Astron., Mo. u. Do. " , Geodäsie, Di., Mi., Fr. u. So. **Kükenthal**, Grundz. d. Zool., Mo.—So. " , Anl. z. Arb. i. zool. Lab., Mo.—So. **Sarrazin**, Seminar, Di. (v. 1/2 8 an). **Pfeiffer**, Anl. z. agrikulturchem. Arb., Mo.—So. " , Prop. Prakt. z. Einf. i. d. Chemie, Mi. **Wendland**, Seminar, Mi. " , Gesch. d. klass. Philol., Mo., Di., Do. u. Fr. **Grünhagen**, Erw. u. Behaupt. Schles. d. Fr. d. Gr., Di. u. Fr. **Ahrens**, Chem. Technol., I., Di.—Fr. " , Chem.-techn. Prakt., Mo.—Fr. **Hoffmann**, D. Formen d. griech. Verb., So. **Lüdecke**, Gräserk. u. Wiesenpfl., Do. **Semrau**, Kunstgesch. Übg., Mi. (bis 9 1/2). **Hönigswald**, Grundz. d. Erkenntnisth., Mi. u. So. **Rope**, Erkl. ausg. Ged. v. Wordsworth, Fr. **B. Riesenfeld**, D. Phot. u. ihre Techn., Di. " , Phot. Prakt., Do. u. Fr. **C. E. Riesenfeld**, Landw. Handelsk. II, Di. u. Fr.
v. Strümpell, Med. Klinik, Mo., Di., Do. u. Fr. (bis 10 1/2). **Hasse**, Bau u. Entw.-Gesch. d. Sinnesorg. d. Mensch., Mo., Di. u. Do. **Ponfick**, Prakt. Kurs. d. path. Histol., So. **Flügge**, Arb. i. hyg. Inst., Mo.—So. **Filehne**, Arb. im pharmak. Inst., Mo.—So. **Garrè**, Asept. Operat., Di.—So. (bis 10 1/2). **Hürthle** u. **Jensen**, Physiol. Prakt., Do. **Bonhoeffer**, Prakt. Arb. a. d. Geb. d. Anat. u. Path. d. Geh., Mo.—Fr.	**Koch**, Seminar, So. **Ladenburg**, Allg. Exper.-Chemie, Mo.—So. **Foerster**, Gesch. d. griech. Lit., II. T., Di.—Fr. **Sturm**, Geometr. Verwandt., I. T., Di., Mi. u. Fr. **Kneser**, Theor. d. Fourierschen Reih. u. Int., Mo., Do. u. So. **Appel**, Seminar, Mi. **Hintze**, Anl. z. Stud. d. Lehrs., Mo.—So. **Pax**, Anl. z. bot. Arb., Mo.—So. **v. Rümker**, Gr. Prakt., Mo.—So. **Frech**, Prakt., Mo.—So. **Kükenthal**, Zool. Prakt., So.

	Katholisch-theologische Fakultät.	Evangelisch-theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
9—10			**Klingmüller**, Repet. d. röm. R., Do. u. Fr.
10—11	**Laemmer**, Einf. i. d. Kirchenrechtsw., So. **Sdralek**, Allgem. Kirchengesch., II. T., Mo.—Do. **Triebs**, System d. Kirchenr., I. T., Mo.—Fr.	**Arnold**, Symbolik, Mo.—Fr. **Schmidt**, Neutest. Theol., Mo.—Fr. **Schian**, Homiletik, So.	**Leonhard**, Syst. d. röm. Privatr., Mo., Di., Do. u. Fr. **Brie**, Dtsch. u. preuß. Verw.-R., Di., Mi. u. So. „ , Völkerrecht, Mo., Do. u. Fr. **Fischer**, Zwangsvollstr. u. Konk., Mo., Do. u. Fr. **Schott**, Seminar, Mi. **Meyer**, Übers. üb. d. Rechtsentw. i. Pr., Di. u. Mi. **Klingmüller**, D. B. R., II. T., Mo., Do.—So.
11—12	**Sdralek**, Seminar, So. „ , Allgem. Kirchengesch., II. T., Fr. **Nürnberger**, Allg. Kirchengesch., Neuzeit, Mo.—Do. **Lux**, Inst. d. Privatkirchenr. Mo. bis Fr.	**Arnold**, Kirchengesch., I. T., Mo. bis Fr. **Schmidt**, Dogmatik, I. T., Mo. bis Fr. **Kropatscheck**, Dogmatik, II. T., Mo.—Fr.	**Leonhard**, Syst. d. röm. Privatr., Mo., Di., Do. u. Fr. **Dahn**, Dtsch. Hand.-, Wechs.- u. Seerecht, Mo.—Do. **Gretener**, Strafprozeß, Mo.—Fr. **Schott**, Röm. Zivilproz., So. **Meyer**, Dtsch. Rechtsgesch., Mo. bis Fr.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
Röhmann, Physiol. Chemie, Mi. u. Fr. " , Arb. i. chem. Lab. d. physiol. Inst., Mo. bis So. **Stern**, Med. Polikl., Mi. **Jensen**, Allg. Physiol., Di. **Storch**, Üb. Zurechnungsfäh., So.	**Kükenthal**, Anl. z. Arb. i. zool. Lab., Mo.—So. **Pfeiffer**, Pflanzenernährungslehre, Mo., Di., Do. und Fr. " , Anl. z. agrikulturchem. Arb., Mo.—So. " , Prop. Prakt. z. Einf. i. d. Chemie, Mi. **Gadamer**, Anorg. Exper.-Chemie, Mo.—So. **Siebs**, Goethes Leb. u. Werke, Mo., Di. u. Do. **Ahrens**, Chem.-techn. Prakt., Mo.—Fr. **Hoffmann**, Gotische Gram., Mi. u. Fr. " , D. griech Dialekte, Mo. u. So. **Casper**, D. Tierseuch., Mi. **Stern**, Kindespsych. u. Päd., Mo., Mi u. Fr. **Rope**, Übers. e. dtsch. Romans i. Engl., Di.
v. Strümpell, Med. Klinik, Mi. **Ponfik**, Prak. Kurs. d. path. Histol., So. **Flügge**, Arb. i. hyg. Inst., Mo.—So. **Filehne**, Arb. i. pharmak. Inst., Mo.—So. **Hürthle** u. **Jensen**, Physiol. Prakt., Do. **Bonhoeffer**, Psychiatr. u. Nervenkl., So. " , Prakt. Arb. a. d. Geb. d. Anat. u. Pathol. d. Geh., Mo.—Fr. **Röhmann**, Üb. Nahrungs- u. Genußm., Di. " , Arb. i. chem. Lab. d. physiol. Inst., Mo. bis So. **Stern**, Med. Polikl., Mi. **Triepel**, Mikroskop. Übungen, Di. " , Embryol. d. Mensch., Mo. u. Fr. **Alexander**, D. Unters. d. Harns etc., Mi. " , Polikl. Krankenvorst., Di. u. Fr. **Jensen**, Allg. Physiol., Mi. **Wetzel**, Histol. Kurs. f. Zahnärzte, Di. u. Fr. **Ziegler**, Kurs. d. physik. Diagn., So.	**Ladenburg**, u. **Herz**, Prakt.-chem. Übg., So. **Foerster**, Philol. Proseminar, Mi. " , Ikonogr. d. Griech. u. Röm., Di., Do. u. Fr. **Sturm**, Geometr. Verwandt., I. T., Mi. " , Geomet. Absch. d. Mech., Di. u. Fr. **Kaufmann**, Dtsch. Verf.-Gesch., Mo., Di., Do. u. Fr. **Kneser**, Theor. d. Fourierschen Reih. u. Int., So. " , D. allg. Prinz. d. Dynamik, Mo. u. Do. **Appel**, Seminar, Mi. **Hintze**, Anl. z. Stud. d. Lehrs., Mo.—So. **Holdefleiss**, Allg. Tierzuchtl., Mi. u. So. **Pax**, Anl. z. bot. Arb., Mo.—So. " , Mikrosk. Kurs., So. **v. Rümker**, Gr. Prakt., Mo.—So. **Frech**, Prakt., Mo.—So. **Kükenthal**, Zool. Prakt., So. " , Anl. z. Arb. i. zool. Lab., Mo.—So. **Pfeiffer**, Anl. z. agrikulturchem. Arb., Mo.—So. " , Prop. Prakt. z. Einf. i. d. Chemie, Mi. **Siebs**, Einf. ins Mittelhochd., Mo., Di. u. Do. **Lummer**, Experimentalvorl., I. T., Mo.—Fr. " u. **Schaefer**, Phys. Prakt., So. **Ahrens**, Chem.-techn. Prakt., Mo.—Fr. **Hoffmann**, Einf. i. d. vergl. Sprachw., Mi. u. So. **Rosen**, Kl. botan. Prakt., Mi. **Waterstradt**, Wirtschaftsl. d. Landb., I. T., Di., Do. u. Fr. " , Abr. d. landw. Taxationsl., Mo. **v. d. Borne**, Elemente d. Geophys., Fr. **Rope**, Übers. e. dtsch. Romans i. Engl., Di.
v. Strümpell, Kl. Visite, So. **Hasse**, Allg. u. spez. Anat. u. Entw.-Gesch. d. Mensch., II. T., Mo.—Fr. **Flügge**, Arb. i. hyg. Inst., Mo.—So. **Filehne**, Arb. i. pharmakol. Inst., Mo.—So. **Garrè**, Chir. Kl. u. Polikl., Mo.—Fr. (v. 1/2 11 ab). **Hürthle** u. **Jensen**, Physiol. Prakt., Do. **Bonhoeffer**, Psychiatr. u. Nervenkl., So. " , Prakt. Arb. a. d. Geb. d. Anat. u. Path. d. Gehirns, Mo.—Fr.	**Ladenburg** u. **Herz**, Prakt.-chem. Übg., So. **Foerster**, Philol. Proseminar, Mi. **Rosanes**, Differentalrech., Mo.—Do. **Kaufmann**, Seminar, Mi. **Hintze**, Anl. z. Stud. d. Lehrs., Mo.—So. **Holdefleiss**, Allg. Tierzuchtl., Mo., Di., Do. u. Fr. **Pax**, Anl. z. bot. Arb., Mo.—So. " , Mikrosk. Kurs., Mi. u. So. **Muther**, Anl. z. kunstgesch. Arb., Mi. **v. Rümker**, Gr. Prakt., Mo.—So.

	Katholisch-theologische Fakultät.	Evangelisch-theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
11—12			
12—1	**Nürnberger**, Seminar, Mo. u. So. **v. Tessen**, Apolog., I. T., Di.—Fr.	**Arnold**, Schles. Kirchengesch., Mi.—Fr. " , Schleiermachers Leb. u. Schriften, Mo. u. Di. **Schmidt**, Enzyklop. der theol. Wissensch., Mo. u. Di.	**Dahn**, Seminar, Mo. **Gretener**, Zivilprozeß, Mo.—Fr. **Schott**, Röm. Zivilproz., So. **Meyer**, Grundz. d. Dtsch. Privatr., Di.—Fr. " , Urheber-, Verlags- u. Erfinderr., Mo.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
Röhmann, Arb. i. chem. Lab. d. physiol. Inst., Mo. bis So. **Triepel**, Allg. u. spez. Knoch.- u. Bänderl., Mo., Mi. u. Do. " , Mikrosk. Übg., Di. **Reichenbach**, Bakteriol. f. Zahnärzte, So. **Schäffer**, Path. u. Therap. d. Syph., So. **Wetzel**, Histol. Kurs. f. Zahnärzte, Di. u. Fr. **Ziegler**, Kurs. d. physik. Diagn., So.	**Skutsch**, Seminar, So. **Frech**, Prakt., Mo.—So. **Baumgartner**, Seminar, So. (bis 12½). **Kükenthal**, Zool. Prakt., So. " , Anl. z. Arb. i. zool. Lab., Mo.—So. **Sarrazin**, Einf. i. d. Stud. d. engl. Philol., Di. u. Fr. " , Üb. Shakespeare, Mo. u. Do. **Pfeiffer**, Anl. z. agrikulturchem. Arb., Mo.—So. **Cichorius**, Griech. Gesch., I. T., Mo., Di., Do. u. Fr. **Wendland**, Seminar, So. **Gadamer**, Prüf. d. Arzneim., Do. " , Ausgew. Kap. a. d. Chem. d. menschl. Nahrungsm., Di. u. Fr. **Kampers**, Seminar, So. **Lummer** u. **Schaefer**, Phys. Prakt., So. **Pringsheim**, Theor. Phys., IV. T., Mo., Di., Do. u. Fr. **Ahrens**, Chem.-techn. Prakt., Mo.—Fr. **Casper**, D. wicht. Krankh. d. Haust., Mi. u. So. **Rosen**, Kl. botan. Prakt., Mi. **v. d. Borne**, Einf. i. d. math. Geographie, Fr.
Flügge, Arb. i. hyg. Inst., Mo.—So. **Filehne**, Arb. i. pharmak. Inst., Mo.—So. **Uhthoff**, Ophthalm. Kl. u. Polikl., Mo., Mi. u. So. (bis 1½). " , D. Lehre v. d. Augenoperat., Do. **Garrè** u. **Stich**, Chir.-topograph. Anat., Mi. (v. 12½ bis 1½). **Neisser**, Kl. u. Polikl. d. Haut- u. vener. Krankh., Di., Do. u. Fr. (bis 1½). **Lesser**, Gerichtl. Med., Mi. u. So. **Röhmann**, Arb. i. chem. Lab. d. physiol. Inst., Mo. bis So. **Hinsberg**, Kl. Übg. i. d. Laryngol. etc., Mo., Di., Fr. u. So. (bis 1½). **Wetzel**, Anat. f. Zahnärzte, I. T., Mo., Mi. u. Fr. **Foerster**, Kurs. d. Übungsther., Di. u. Fr. **Ziegler**, Kurs. d. physik. Diagn., Di.	**Nehring**, Ausgew. poln. u. russ. Schriftstell. d. 19. Jahrh., III. T, Mo. u. Do. " , Seminar, So. **Ladenburg** u. **Herz**, Prakt.-chem. Übg., So. **Foerster**, Archäol. Seminar, Do. u. Fr. **Rosanes**, Differentialrech., Mi. **Kaufmann**, Seminar, Mi. **Appel**, Hist. Synt. d. franz. Spr., II., Mo., Di. u. Do. " , Einf. i. d. Stud. Dantes, Fr. **Hintze**, Anl. z. Stud. d. Lehrs., Mo.—So. **Pax**, Mikrosk. Kurs., Mi. **Muther**, Anl. z. kunstgesch. Arb., Mi. **v. Rümker**, Gr. Prakt., Mo.—So. **Skutsch**, Seminar, So. **Frech**, Prakt., Mo.—So. **Kükenthal**, Zool. Prakt., So. " , Anl. z. Arb. i. zool. Lab., Mo.—So. **Pfeiffer**, Anl. z. agrikulturchem. Arb., Mo.—Fr. **Wendland**, Seminar, So. **Kampers**, Seminar, So. **Lummer** u. **Schaefer**, Phys. Prakt., So. **Zacher**, Homer, Mo., Di. u. Do. **Ahrens**, Chem.-techn. Prakt., Mo.—Fr. **Abegg**, Phys. Chem. I., Di. u. Fr. **Casper**, D. wicht. Krankh. d. Haust., Mi. u. So. " , Exterieur d. Pferdes, Fr. **Rosen**, Kl. botan. Prakt., Mi. **Herz**, Gesch. d. Chemie, Mo. " , Stereochemie, Do. **Schaefer**, Theor. Mechanik, Mo., Di., Mi. u. Fr. **Sackur**, Radioakt., Mi. **v. d. Borne**, Luftelektr. u. Erdmag., Fr. **Carganico**, Einl. i. d. Forstwirtschaftsl., Di.

	Katholisch-theologische Fakultät.	Evangelisch-theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
2—3			
3—4	**Sickenberger,** Seminar, Mi.		**Klingmüller,** Freiw. Gerichtsb., Mo.
4—5	**Pohle,** Seminar, Fr. " , D. Lehre v. Ablaß u. d. Sakram. d. letz. Ölung, Di. **Sickenberger,** Seminar, Mi. **v. Tessen,** Phil.-theol. Prop., I. T., Do. **Triebs,** Kirchl. Vermögensr., Do.	**Kawerau,** Katech. Übg., Fr. " , Innere Mission, Di. u. Do. **v. Hase,** D. Wiedervereinig. d. d. christl. Kirchen, Mo. " , Buddhism. u. Christent., Fr.	**Gretener,** Seminar, Di. **Engelmann,** Internat. Privatr., Mo. u. Fr. **Heilborn,** Kirchenrecht, Mo., Di. u. Do.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
Ponfik, Prakt. Kurs. d. path. Histol., Do. **Röhmann**, Arb. i. chem. Lab. d. phys. Inst., Mo.—So. **Anschütz**, Kl. Chirurgie, Fr. **Bruck**, Theor. d. kons. Zahnheilk., Do. (v. 2½—3¼).	**Ladenburg** u. **Herz**, Prakt.-chem. Übg., Mo., Mi. u. Fr. **Holdefleiss**, Landw. mikrosk. Übg., Mi. **Pax**, Anl. z. bot. Arb., Mo.—So. **Kükenthal**, Anl. z. Arb. i. zool. Lab., Mo.—So. **Ahrens**, Chem.-techn. Prakt., Mo.—Fr. **Bohn**, Harmoniel., I. T., Di. u. Fr.
Hasse, Allg. u. spez. Anat. u. Entw.-Gesch., II. T., Mo. u. So. " u. **Wetzel**, Mikrosk. Übg., Di. u. Mi. **Ponfik**, Prakt. Kurs. d. path. Histol., Di. u. Do. **Flügge**, Arb. i. hyg. Inst., Mo.—So. " u. **Reichenbach**, Üb. Schutzimpf., Mi. **Hürthle** u. **Röhmann**, Phys.-chem. Prakt., Di. u. Mi. **Czerny**, Kl. u. Polikl. d. Kinderkr., Mo. u. Mi. ", D. Arzt als Erzieher, Fr. **Röhmann**, Arb. i. chem. Lab. d. phys. Inst., Mo.—So. **Stern**, Med. Polikl., Fr. **Anschütz**, Kl. Chirurgie, Mo. **Bruck**, Prakt. Kurs. i. Füllen d. Zähne, Mo.—So. (v. ½3 ab).	**Ladenburg** u. **Herz**, Prakt.-chem. Übg., Mo., Mi. u. Fr. **Wolf**, Nat.-Ökon., I. T., Mi.—Fr. **Hintze**, Anl. z. Stud. d. Lehrs., Mo.—So. **Holdefleiss**, Landw. mikrosk. Übg., Mi. **Pax**, Anl. z. bot. Arb., Mo.—So. **v. Rümker**, Spez. Pflanzenbaul., Mo. ", Gr. Prakt., Mo.—Fr. **Frech**, Prakt., Mo.—So. **Kükenthal**, Anl. z. Arb. i. zool. Lab., Mo.—So. **Pfeiffer**, Anl. z. agrikulturchem. Arb., Mo.—Fr. **Lummer** u. **Schaefer**, Physik. Prakt., Mi. u. So. **Passarge**, Länderk. v. Europa, Di. u. Fr. **v. Wenckstern**, Nat.-Ökon., II. T., Mi.—Fr. ", Einf. i. d. Statistik, Mo. **Ahrens**, Chem.-techn. Prakt., Mo.—Fr. **Lüdecke**, Prakt. Geometr., Di. (v. ½3 an). **Abegg** u. **Sackur**, Physik.-chem. Prakt., Do. **Meissner**, Lekt. v. Buḫâri's Ṣaḥîḥ, Mi. ", Assyrisch II, Di. u. Do. **Leonhard**, Meeresk., Mo. u. Do. **Zimmer**, Naturgesch. d. kaltblüt. Wirbelt., Di. u. Fr. **Bohn**, Fr. Schuberts u. Rob. Schumanns Lieder, Fr. **Loeschmann**, Übg. i. Aquarellmalen, Mi.
Hasse u. **Wetzel**, Mikrosk. Übg., Di. u. Mi. **Ponfik**, Prakt. Kurs. d. path. Histol., Di. **Flügge**, Arb. i. hyg. Inst., Mo.—So. **Filehne**, Arzneimittellehre, Mo., Mi.—Fr. **Hürthle** u. **Röhmann**, Phys.-chem. Prakt., Di. u. Mi. **Bonhoeffer**, Ergänzungsvorl., So. (v. ¼4 ab). **Röhmann**, Arb. i. chem. Lab. d. phys. Inst., Mo.—So. **Stern**, Med. Polikl., Fr. **Winkler**, Mikrosk. Übg. i. d. Geschwulstdiag., Mo. **Gottstein**, Diagn. u. Therap. d. chir. Erkrank. d. Harnorg., Di. u. Do. **Riegner**, Zahntechn. Kurs., Mo.—So. **Bruck**, Prakt. Kurs. i. Füll. d. Zähne, Mo.—So.	**Wolf**, Nat.-Ökon., I. T., Mi. u. Fr. **Kneser**, Seminar, Di. **Hintze**, Anl. z. Stud. d. Lehrs., Mo.—So. **Pax**, Anl. z. bot. Arb., Mo.—So. ", Morphol. Übg., Mi. **v. Rümker**, Spez. Pflanzenbaul., Mo., Di. u. Do. ", Gr. Prakt., Mo.—Fr. **Frech**, Prakt., Mo.—So. **Kükenthal**, Anl. z. Arb. i. zool. Lab., Mo.—So. **Pfeiffer**, Anl. z. agrikult.-chem. Arb., Mo.—Fr. **Siebs**, Seminar, Mo. **Kampers**, D. Zeitalt. Fr. d. Gr., Mo., Di., Mi. u. Fr. **Lummer** u. **Schaefer**, Phys. Prakt., Mi. u. So. **Passarge**, Länderk. v. Europa, Di. u. Fr. **Pringsheim**, Seminar, Mo. **v. Wenckstern**, Nat.-Ökon., Mi. u. Fr. ", Kolon. u. Kolonialpolit., Do. ", Einf. i. d. Statistik, Mo. **Ahrens**, Chem.-techn. Prakt., Mo.—Fr. **Abegg** u. **Sackur**, Phys.-chem. Prakt., Do. **Meissner**, Einf. i. d. semit. Exigraph., Mi. ", Äthiopisch, Di. u. Do.

	Katholisch-theologische Fakultät.	Evangelisch-theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
4—5			
5—6	**Nikel**, D. neueren Ang. a. d. A. T., Mi. **Pohle**, Repet. d. spez. Dog., Fr. **Nürnberger**, Dogmengesch., Mo., Di., Do. u. Fr. **v. Tessen**, Apolog. Übg., Do. **Triebs**, Repet. d. Kirchenrecht., Do.	**Arnold**, Seminar, Do. **Kawerau**, Katech. Übg., Fr. " , Gesch. d. ev. Gemeindegesang., Di. **N. N.**, Seminar, Mi. **Löhr**, Hebräische Übg., Mo. **Juncker**, Neutest. Übg., Mi.	**Leonhard**, Ausl. v. Stell. d. corp. iuris civ., Do. **Fischer**, Zivilprozeßprakt., Di. **Gretener**, Rechtsphilos., Mo. " , Strafrechtsprakt., Mi. **Schott**, Übg. i. B. R., Fr. **Meyer**, Dtsch. Genossenschaftsr., Mi. " , Übg. i. B. R., Fr. **Hellborn**, Kirchenrecht, So.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
	Stern, Übg. z. Kindespsych., Mi. **Gerhardt**, Oogenese u. Spermatogen., Mi. " , Tierische Paras., Di. u. Fr. **Loeschmann**, Übg. i. Aquarellmalen, Mi.
Flügge, Arb. i. hyg. Inst., Mo.—So. " , Bakteriol. Kurs., bis Mitte Juni: Mo. u. Do., später: Di. u. Fr. **Küstner**, Gynäk. Kurs., Mo. u. Fr. **Hürthle** u. **Röhmann**, Phys.-chem. Prakt., Di. u. Mi. **Heine**, Ophthalmosk. Kurs., So. **Winkler**, Mikrosk. Übg. i. d. Geschwulstdiag., Mo. " , Spez. path. Anat. des Blutes, Do. **Storch**, Med. Psychol., Do. **Fraenkel**, Allg. Gynäkol., Mi. **Stich**, Allg. Chirurg., Do. u. So. **Riegner**, Zahntechn. Kurs., Mo.—So.	**Sturm**, Seminar, Do. **Freudenthal**, Bespr. üb. wicht. Probl. d. mod. Philos., Do. (bis 6½). " , Gesch. d. neuest. Philos., Mo., Di. u. Fr. **Hillebrandt**, Anfgsgr. d. Sanskritgram., Di., Do. u. Fr. **Kneser**, Seminar, Di. **Hintze**, Anl. z. Stud. d. Lehrs., Mo.—So. **Holdefleiss**, Landw. Warenk., Do. **Pax**, Anl. z. bot. Arb., Mo.—So. " , Morphol. Übg., Mi. **Muther**, Barock u. Rokoko, Di. u. Do. " , Italien in Lichtb., Fr. **v. Rümker**, Gr. Prakt., Mo.—Fr. **Franz**, geod.-astr. Prakt., Fr. **Frech**, Erdgeschichte, Mo.—Do. " , Prakt., Mo.—So. **Baumgartner**, D. Philos. d. Mittelalt., Fr. " , Gesch. d. neuer. Philos., Di. u. Do. **Kükenthal**, Anl. z. Arb. i. zool. Lab., Mo.—So. **Pfeiffer**, Anl. z. agrikulturchem. Arb., Mo.—Fr. **Siebs**, Seminar, Mo. **Lummer** u. **Schaefer**, Phys. Prakt., Mi. u. So. **Passarge**, Seminar, Fr. " , Anl. z. geogr. Beobacht., Di. " , Übg. a. d. Lehrs., Mo. **Pringsheim**, Seminar, Mo. **Kühnemann**, Seminar, Fr. (bis 6½). **v. Wenckstern**, Kolon. u. Kolonialpolit., Do. **Ahrens**, Chem. Technol. d. Gährungsindustr., Di. u. Fr. " , Chem.-techn. Prakt., Mo.—Fr. **Abegg** u. **Sackur**, Phys.-chem. Prakt., Do. **Rosen**, Grundz. d. Bot., Mo., Di., Do. u. Fr. **Gürich**, Technol. Geolog., Mi. u. Fr. **Stern**, Übg. z. Kindespsych., Mi. **Herz**, D. physik. u. chem. Grundl. d. analyt. Chemie, Di. u. Fr. **Carganico**, d. dtsch. Waldbäume, Mo. **Rope**, Durchn. v. Hardys 'Life's Little Ironies', Mo. **Abicht**, Anfangsgr. d. russ. Spr., Mo. u. Do. **Bohn**, Orgelunterricht, Mo. u. Do.	

	Katholisch-theologische Fakultät.	Evangelisch-theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
6—7		**Arnold**, Seminar, Do. **Cornill**, Seminar, Di. **Schmidt**, Seminar, Mo. **N. N.**, Seminar, Mi. **Kropatscheck**, Dogm. Übg., Mo. **Juncker**, Neutest. Übg., Mi.	**Leonhard**, Ausl. v. Stellen d. corp. iuris civ., Do. **Brie**, Üb. Verw.-Gerichtsb., Mi. **Fischer**, Zivilprozeßprakt., Di. **Gretener**, Rechtsphilos., Mo. " , Strafrechtsprakt., Mi. **Schott**, Übg. i. B. R., Fr. **Meyer**, Übg. i. B. R., Fr. **Engelmann**, Handels- u. wechselrechtl. Übg., So. (v. 1/2 6 an). **Heilborn**, Kirchenrecht, So.
7—8		**Cornill**, Seminar, Di. **Schmidt**, Seminar, Mo.	

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
Flügge, Bakteriol. Kurs., bis Mitte Juni: Mo. u. Do., später: Di. u. Fr. **Küstner**, Gynäk. Kurs., Mo.—Fr. **Garrè**, Chir. Operationskurs, Mo.—Fr. (v. 1/2 6 an). **Groenouw**, Augenspiegelk., Mi. (v. 1/2 6 an). **Sachs**, Geh. u. Seele, Mo. **Heine**, Ophthalmosk. Kurs., So. " . Kolloqu. üb. ausgew. Kap. d. Augenheilk., Do. **Schröder**, Gerichtl. Psychiatr., Mi. (v. 1/2 6 an). " , Histol. u. Histopath. d. Geh., Mo. **Riegner**, Theorie d. zahnarztl. Technik, Do.	**Koch**, Gesch. d. dtsch. Literatur, Di., Do. u. Fr. **Rosanes**, Seminar, Di. **Sturm**, Seminar, Do. **Fraenkel**, Arab. Übg., Mi. **Franz**, geod.-astr. Prakt., Fr. **Kükenthal**, Anl. z. Arb. i. zool. Lab., Mo.—So. **Cichorius**, Seminar, Di. **Wendland**, D. Hellenism. i. s. Bezieh. z. Römert. etc., Mi. **Lummer**, **Pringsheim** u. **Schaefer**, Phys. Koll., Do. **Passarge**, Seminar, Fr. **Kühnemann**, Goethes Faust als Ausdr. s. Weltansch., Mi. v. **Wenckstern**, Seminar, Mi. (bis 7 1/2). **Abegg**, Phys.-chem. Kolloqu., Mo. (v. 1/2 6 an). **Drescher**, Dtsch. Literaturgesch., Mo u. Mi. **Gürich**, Technol. Geolog., Mi. u. Fr. **Volz**, D. Vulkanismus, Do. **Herz**, Phys. Chemie, Mo. u. Do. **Ziekursch**, Hist. Übg. i. Sem., Mo. **Hönigswald**, d. Skepsis i. Philos. u. Wissensch., Mo. **Carganico**, D. Dtsch. Waldbäume, Mo. **Rope**. Durchn. v. Hardys Lifle's Little Ironies', Mo. **Abicht**, Erkl. russ. Texte, Mo. u. Do. **Bohn**, Orgelkursus, Mo. u. Do.
Groenouw, Funktionsprüf. d. Aug., Mi.	**Kaufmann**, D. preuß. Staat u. d. ev. Kirche im 19. Jahrh., Fr. **Wolf**, Seminar, Do. (bis 8 1/2). **Cichorius**, Seminar, Di. **Wendland**, D. Hellenism. i. s. Bezieh. z. Römert. etc., Mi. **Lummer**, **Pringsheim** u. **Schaefer**, Phys. Koll., Do. **Z ekursch**, Hist. Übg. i. Sem., Mo. **Abicht**, Gram. d. poln. Sprache, Mo. u. Do.